



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
AUFLAGE: 85.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen



königs hofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau
www.reparaturuhr.com

PALIDO
JUWELEN



MUTTERTAG
9. Mai



Weil Schenken und Beschenkt-Werden ein magischer Ausdruck der Liebe ist, dürfen unsere Kundinnen und Kunden seit Generationen darauf vertrauen, dass sie in unserem Haus mit besonderer Aufmerksamkeit und Hingabe verzaubert werden.

Wir haben Zeit - gestern, heute & morgen - für Ihre goldenen Lebensmomente.

Familie Königshofer

€ 100,- TANGGUTSCHEINE

GRATIS

bei Scheibentausch



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

Info: Rückseite



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 46683

www.kfz-tobisch.at

Werbung



Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz
Tel. 03172 / 2217

www.steinmann.cc

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



Der KIKERIKI hat bis jetzt fast immer versucht, das Wort Corona zu vermeiden. Nach so langer Zeit sind wir bereits müde, uns jeden Tag damit zu beschäftigen. Obwohl Menschen und Medien anscheinend nicht aufhören wollen, dieses Thema täglich in den Mittelpunkt zu setzen. In Deutschland hat der medizinische Ausbildungszweig des Psychiaters bei den Studierenden bereits das doppelte Ausmaß erreicht. Führt der Weg aus Krisen in Zukunft über den Psychiater? Dieser Gedanke ist wahrlich erschreckend!

Vielleicht müssen wir uns noch während der Krise mit neuen Geschäftsmodellen abfinden und diese rasch etablieren. Vor allem die Klein- und Mittelbetriebe haben bereits ihr Limit erreicht. Der oft mühsam erarbeitete Geldpolster ist bei vielen erschöpft. Einige wenige Branchen sind mit einem blauen Auge davongekommen – oder haben sogar profitiert. Was geschieht aber im Tourismus, Gastronomie und Kultur mit den Öffnungswünschen der Betreiber? Es muss ein Umdenken stattfinden und NEUE Geschäftsideen sollen erfunden werden, hier führt kein Weg vorbei. Kooperationen mit Mitbewerbern werden notwendig werden. Neid sollte keinen Platz finden. Gemeinschaftlich in Gesprächen nach Ideen zu suchen, das wäre ein möglicher Weg.

Eine Idee wären eingeschränkte Verkaufstage und Öffnungszeiten, die, wenn möglich, im Freien etwas anbieten. Dabei könnte man Kosten senken, leider zu Lasten unserer MitarbeiterInnen und Lehrlinge. Hier muss die Politik rasch eingreifen, um die Arbeitslosigkeit nicht ins Uferlose zu steigern. Nicht die ohnedies profitablen, großen ausländischen

Onlinehändler, Flugbetriebe oder die schon vor der Krise maroden Firmen sollen unsere Steuermillionen verschlingen! Für die Wertschöpfung in unserem Land sind wohl die Klein- und Mittelbetriebe jene, die jetzt Hilfe brauchen! Besonders darf die Kultur mit ihren vielen Nebenbranchen nicht weiter eingeschränkt werden. Sie werden für eine Zeit nach der Krise, für unsere Hoffnung auf die Zukunft, einen wichtigen Teil beitragen.

PROGNOSE VOM KIKERIKI:

Es wird eine Umkehr geben, von der Stadt aufs Land, aber wir brauchen hier Arbeitsplätze für uns und unsere Kinder.

An unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister:

Der KIKERIKI würde gerne helfen, die Innenstädte wieder mehr zu beleben, indem wir neue Ideen in unserem Medium kostenlos vorstellen!

Der KIKERIKI könnte daneben, eine kostenlose Rubrik über Leerflächen in den Innenstädten veröffentlichen.

Der KIKERIKI hat bereits eine Auflage von 85.000 Stück in zwei Bezirken: Hartberg-Fürstenfeld und Weiz und hat für ihr Werbebudget immer ein offenes Ohr.

Unser Preis-Leistungs-Angebot wird Sie überraschen. Franz Steinmann, 0664 /396 0303.



WOHIN FÜHRT DER WEG? WIE LANGE NOCH BIS WIR TOTAL ERSCHÖPFT SIND?



WIR MENSCHEN FINDEN UND FANDEN NOCH AUS JEDER KRISE EINEN WEG IN DIE ZUKUNFT!



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Gestalten Sie mit

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Kulinarik für Muttertag und Pfingsten



MUTTERTAG – 9. MAI 2021

PFINGSTSONNTAG – 23. MAI 2021

PFINGSTMONTAG – 24. MAI 2021



Zu Muttertag und zum Pfingstwochenende kann man sich vom Wirtshaus „Zur Klause“ wieder verwöhnen lassen. An diesen Tagen hat Wirtin Monika Fasching-Posch Herzhaftes aus ihrer Küche zum Abholen parat.

Zur Auswahl stehen folgende Kreationen: Schweinsbrüstl mit Semmelknödel und Salat, gedünsteter Zwiebelrostbraten mit Serviettenknödel und Salat oder ein halbes Backhenderl mit Salat.

**Vorbestellungen unter Tel.: 03173 / 2448
oder 0664 / 50 35 920.**

Speisenabholung von 11.30 bis 14 Uhr!

Das Wirtshaus „Zur Klause“, direkt am Feistritzalradweg, ist auch ideal für Radfahrer und Biker – Nächtigungsmöglichkeit – Gastgarten
Filzmoos 32 | 8673 Ratten | www.zurklause.at



**Biker, Radfahrer
und Gäste mit ihren
Vierbeiner-Lieblingen sind
Herzlich Willkommen!**



**Anmelden und Abholen! Unterstützen
Sie die Gastronomie vor Ort. Danke!**

Meine Freunde

Meine Freunde, die Omas!



Durch die Geburt eines Kindes werden in den meisten Fällen auch „Großeltern geboren“. Eltern sein ist eine Ehre. Großeltern zu sein ist göttlich! Das Sprichwort, wonach Liebe blind sein muss, weil Großeltern ihre Enkel schon lieben, bevor sie

sie sehen können, bringt es genau auf den Punkt. In unserer Wohnung befindet sich auf einer kleinen Holztafel folgender Spruch: Jeder ist hier immer willkommen – vor allem Enkelkinder.

Wir teilen hier alles, aber vor allem Küsse und Gekuschel. Die Schlafenszeit ist verhandelbar, denn hier genießen wir jeden Augenblick! Als vierfacher Opa liebe ich meine Enkelkinder genauso wie ihre Oma. Der Grund, weshalb ich den Omas bei diesem Beitrag den Vortritt lasse, ist ganz einfach erklärt: Weil die Oma halt die Oma ist – und aus!

Großeltern haben gegenüber den Eltern den Vorzug, dass Eltern den Kindern die Regeln der Gesellschaft, die Gebote und Verbote erklären müssen, während bei den Großeltern das „berühmte Wort: Nein“ relativ unbekannt ist. Kinder wissen genau, wo sich die leicht zu öffnende „Naschlade mit den Süßigkeiten“ befindet. Kinder können bei ihren Opas und Omas etwas „über die Schnur hauen“ und verrückte Sachen machen, ohne gleich belehrt zu werden. Daher betrachten Kinder ihre Oma als Engel mit Silber im Haar und Gold im Herzen. Und Oma gibt ihnen diese Liebe vielfach zurück, weil ihre Enkel für sie ebenfalls Herzen aus Gold haben. Zusammengefasst: Die größte vorstellbare Liebe unseres Planeten ist die Liebe zwischen den Enkeln und ihren Omas!

Möglicherweise ist ein Geheimnis der langjährigen Ehen von Oma und Opa darin begründet, dass sie kaputte Sachen zu reparieren versuchen und nicht gleich wegwerfen. Damit meine ich in erster Linie keine Gegenstände, sondern zwischenmenschliche Gefühle! Diese Eigenschaft merken sich Kinder ganz bewusst und deshalb werden Omas und Opas später sehr häufig als Vorbilder genannt.

Bedingt durch die nervige, leistungsorientierte moderne Arbeitswelt sind Großeltern heute auch zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Wenn ein Kind erkrankt, Ferienzeit ist, wenn auf gut steirisch „der Hut brennt“, dann ist die „Oma-Opa-Feuerwehr“ sofort am Brandort, um den Brand und dazu gehörende Glutnester rasch zu löschen. Mama und Papa haben berufsbedingt nicht so viel Zeit wie Oma und Opa. Der Beruf „Oma und Opa“ ist kein Beruf, sondern eine Berufung! Ein wichtiger Teil dieser Berufung ist es, den Enkelkindern die Gelassenheit, Langsamkeit und das Beobachten zu lernen. Wenn Kinder mit Oma in den



© Manfred Glössl

Wald gehen und dort gemeinsam irgendwo auf einem Bankerl oder umgefallenen Baum sitzen, erzählt ihnen Oma alte Geschichten oder Erlebnisse aus ihrer Kindheit, über die alle derart herzlich lachen, z.B. dass Oma ihre Zahnprothese herausnehmen muss, um sie nicht zu verschlucken. Dass häufig dieselben Geschichten erzählt werden, spielt dabei keine Rolle. Die Belohnung der Oma durch ihre Enkel besteht darin, sich in ihrer Nähe jünger zu fühlen als sie ist. Enkeln sind für Oma und Opa eine Verjüngungskur. Erst wenn sich Oma nach dem Geschichtenerzählen für den weiteren Weg mit Mühe und Kreuzschmerzen ihre Schnürsenkel zubindet, und ihr dabei die dicken Brillen fast von der Nase fallen, landet sie wieder auf dem Boden der Realität! Die beiden Super-Omas auf dem Beitragsfoto von Manfred Glössl sind diesbezüglich nicht gemeint!

Und ist man wieder zu Hause, macht natürlich die Oma die Jause. Ebenso kocht zu den Feiertagen und anderen größeren Anlässen immer die Oma. Warum? Weil sie den besten Schweinsbraten, die besten Schnitzel, überhaupt alles am besten kochen kann. Dabei nimmt sie auch keine Rücksicht auf Kalorien oder aktuelle Ernährungsstudien. Es ist kein Zufall, dass jede Menge Kochbücher mit dem Titel „Omas Kochbuch“ oder so ähnlich beginnen!

Kinder, die diese enge Beziehung, diese Liebe, die ihnen pausenlos entgegengebracht wird, spüren, beschreiben in ihren Schulaufsätzen des Öfteren die Oma, wobei es nicht selten zu lustigen Formulierungen kommt, wie etwa: Oma ist ein kostbarer Teil unserer Familie, denn sie hat bereits Altertumswert! Bevor meine Oma gestorben ist, hat sie zu mir gesagt, dass sie auch auf mich aufpasst, wenn sie droben im Himmel ist und sieht, dass ich was Dummes mache. Aber ich weiß nicht, ob man soweit gucken kann. Oma war ja schon arg kurzsichtig.

Oma und Opa sind nur andere Worte für pure Liebe, Paradies, Achtsamkeit, Humor, Verständnis, Motivation, Seelentröster, Herzensbildung, Trost, Mut, Hoffnung.....

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at ■



DANKÜCHEN

ABHOLPREIS
1.490,-

Listenpreis: 9.200,-

Musterküche

Modell Granada, Lack weiß Hochglanz, inkl. Rückwände | auf E-Geräte-Set und Spüle bis zu - 60 %



DANKÜCHEN

ABHOLPREIS
1.590,-

Listenpreis: 5.990,-

Küchenblock

Modell Classico, Lack matt grau, XL-Höhe, Breite 379 cm, inkl. Rückwand und Barplatte | auf E-Geräte-Set und Spüle bis zu - 60 %

Marken-Abverkauf!



SCHÖSSWENDER

ABHOLPREIS
1.690,-

Listenpreis: 5.240,-

Eckbankgruppe

Kernbuche, Bezug: Stoff braun, L: 185 cm, R: 215 cm, Säulentisch: 89 x 130 cm (ausziehbar), 2 Stühle mit Bezug Stoff braun



ewe

ABHOLPREIS
2.590,-

Listenpreis: 16.990,-

Einbauküche

Modell Fina, kombiniert schlamm-weiß, Oberfläche samt matt, inkl. Rückwand, Einbauspüle und Armatur | auf E-Geräte bis zu - 60 % - Preisgünstige High-End Küche für Bastler -



SCHÖSSWENDER

ABHOLPREIS
1.999,-

Listenpreis: 5.490,-

Bankgruppe

Modell Selecto 400, Eiche, Untergestell schwarz pulverbeschichtet, Bank: 220 cm, 4 Stühle, Tisch: Eiche massiv 100 x 200 cm

ABVERKAUFS-GERÄTE BIS ZU -70 %

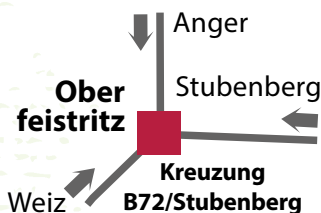
Alle Preise inkl. 20% MwSt. | Solange der Vorrat reicht. | Satzfehler vorbehalten.

Abholzeiten am Standort Anger

Montag-Freitag

9-12 u. 14-18 Uhr,

Samstag nach Termin



DERLER MÖBEL
WOHNTRÄUME
8184 Anger, Oberfeistritz 119
T 03175 2400
www.moebelderler.at

ewe FM INTUO
flagship store
K1 CENTER
ewe flagship store
8181 St. Ruprecht/R.
Gartengasse 387

DU WIRST GELIEBT, UMSORGT UND GESCHÄTZT

DER KIKERIKI WÜNSCHT EINEN FRÖHLICHEN MUTTERTAG

Danke Gott

Ein jeder hat Sehnsucht nach Liebe und Glück, man wünscht sich Gesundheit von jedem ein Stück.

Man wünscht sich nur Gutes viel Glück und viel Freud, in der Ehe nur Liebe, die man niemals bereut.

Doch für manchen kommts anders als vom Leben begehrt, das Schicksal hat ihnen oft nur schweres beschert.

Drum danke Gott am Abend für einen Tag ohne Sorgen, man weiß nie, ob im nächsten, schon Tränen sind verborgen.

**Bleibt
gesund!**

Muttertag

Wie i a kloanes Kind noch woar,
kua Geld nit ghobt, für an Rosenstrauß,
do hob i gwant, bin traurig gwen
und ging verzogt, dann hinters Haus.

Auf da Wies'n, find i Margaritn,
beim Boch dann nou Vergißmeinnicht,
gelbe Dotterblumen in da Mittn,
wisch meine Tränen, schnell vom Gsicht.

Mama hob i g'sagt zu mir,
i hob ka Geld für rote Rosen,
do hot's mi zuwie druckt zu ihr
und hot nit aufkehrt mi zan kosen.

In ihre Augen stand'n Tränen
Mei Kinderl gib hiats recht guat acht,
tua dir des zu Herzen nehmen,
i sog dir, wos a Muatta glücklich mocht.

Merk dir oans mei liabes Kind,
vergib des nia, denk öfters drann,
wenn du sie zuwie druckst zum
Herzen a Muatta d'größte
Freud hobn
kann.

J. Steinmann, Stubenberg am See



Küchen mit *Love*!

Bild: ewe

ewe



Anti-Fingerprint



Unerwartet reinigungsfreundlich



Erstaunlich langlebig

Hinterlässt Eindruck, keine Spuren!

Einzigartige, supermatte und pflegeleichte Küchenoberfläche:

ewe **nanoo**
[nanu]

JETZT ZU AKTIONSPREISEN!



8184 Anger, Oberfeistritz 119
T 03175 2400
www.moebelderler.at

DERLER MÖBEL
WOHNTRÄUME



ewe flagship store
8181 St. Ruprecht/R.
Gartengasse 387



ewe **FM** INTUO
flagship store

Öffnungszeiten an den Standorten Anger und St. Ruprecht/R.

Montag-Freitag 9-12 und 14-18 Uhr, Samstag nach Terminvereinbarung

RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



Werte Leserinnen und Leser!

Man weiß nie genau, was im Leben passiert. Es kann der Tag kommen, an dem es Ihnen aufgrund von Unfall oder Krankheit (inkl. Demenz) nicht mehr möglich ist, Ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Der Gesetzgeber hat hierfür eine Möglichkeit der Eigenvorsorge geschaffen: Mit einer sogenannten **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie, wer die Person ist, der Sie die Regelung Ihrer Angelegenheiten anvertrauen und vorsorglich eine Vollmacht erteilen. Diese Person wird im Ernstfall meist zu Ihrem Erwachsenenvertreter (früher: Sachwalter) und ist damit berechtigt, für Sie Entscheidungen zu treffen, wenn Sie selbst dazu nicht mehr imstande sind. Mit der **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie nicht nur, wer im Ernstfall für Sie entscheiden darf, sondern auch, ab wann die Vollmacht wirksam wird bzw. wie lange sie gültig bleibt. Die Wirksamkeit, aber auch die Änderung oder ein allfälliger Widerruf Ihrer Vorsorgevollmacht wird im **Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV)** registriert, worüber auch eine Bestätigung ausgestellt wird. So sind Ihre Wünsche für den Notfall entsprechend gut und sicher dokumentiert. Die Vorsorgevollmacht enthält insbesondere die Aufgaben, welche Ihre Vertrauensperson für Sie im Ernstfall übernimmt. Diese enthält Ihre Wünsche und Vorstellungen, wie z.B. über Ihre Pflege, wer für Ihr Haus und Ihr Haustier sorgt, wer Ihre Bankgeschäfte erledigt, wer für Sie Behördenwege übernimmt und unterschreiben darf. Die Vorsorgevollmacht kann auch die Befugnis zur Einwilligung in oder zur Verweigerung von medizinischen Behandlungen enthalten und zwar auch dann, wenn die begründete Gefahr besteht, dass der Vollmachtgeber aufgrund der Behandlungen oder deren Unterlassung sterben könnte. Man kann auch vereinbaren, dass man keine medizinischen Behandlungen wünscht, die nur die Verlängerung des Sterbevorgangs oder eine Verlängerung des Leidens bewirken, wenn aufgrund des Gesundheitszustandes des Vollmachtgebers ein bewusstes Leben mit eigener Persönlichkeitsgestaltung nicht mehr zu erwarten ist. Es soll daher auch gut überlegt sein, wem Sie dieses Vertrauen schenken! Damit auch tatsächlich alle Eventualitäten in der Vorsorgevollmacht Berücksichtigung finden, ist es ratsam, auch bei der Formulierung der Vorsorgevollmacht einen Rechtsanwalt beizuziehen. Bei einer Beratung kläre ich mit Ihnen die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Ihre Situation und passe die Vorsorgevollmacht an Ihre individuellen Bedürfnisse an. Ihr Mag. Bertram Schneeberger und Team,

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg
www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....

....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

BERATEN, BERATEN, BERATEN...

Ja, lieber Franz Bergmann, diesmal sind wir wieder am Puls der Zeit! Denn, je schwieriger die Zeiten, je mehr Beratung und Information tut Not! Und wann, wenn nicht jetzt – Krise hin oder her? Schließlich ist die Gesundheit wichtiger denn je, denn wer möchte schon krank werden, wenn überall angeblich die Versorgungskapazitäten so knapp oder das eine oder andere Krankenhaus vor der Schließung steht? Es gibt Fragen über Fragen! Virus heute – Virus morgen – Virus immerdar? Immun ja oder nein? Immunsystem stärken – aber wie? Impfen hier – Impfen dort? Risiko jetzt – Risiko dann? Reisen ja – Reisen nein? Testen jetzt – testen dann? Passierschein real oder Albtraum? Gerinnsel – ich auch? Ja und so könnte man die binäre Sprache noch lange fortsetzen – der digitale Wahnsinn bringt auch das mit sich! Ein düsteres Bild? Nun, die Zeiten für Optimisten sind sicher schlechter geworden. Um aus dieser Spirale herauszukommen scheint aber doch glücklicherweise ein Kräutlein gewachsen! Welches nun? Ganz einfach: medizinische Beratung – so wichtig wie nie zuvor! Detailliert und einfühlsam, persönlich und vertraulich, wissenschaftlich fundiert, aber mit Hausverstand! Gilt es doch das Medizinische in dieser verrückten Welt zu erklären! Zeit nehmen und „Zusammensetzen und Roaten“, heißt es bei uns in der Oststeiermark so schön! Und wo, liebe Leserin, wenn nicht bei Ihrem Arzt des Vertrauens? Denn natürlich sollte ich als mündiger Mensch Bescheid wissen! Wogegen bin ich immun? Wie hoch ist mein Risiko? Bin ich allergisch? Was ist ein Gerinnsel? Denn eines ist klar: Labortests gibt es heutzutage noch viel mehr als allgemein bekannt! Auch das muß ich wissen, bevor ich wichtige und persönliche medizinische Entscheidungen treffe! Soll ich oder soll ich nicht? Lassen Sie sich doch....

...beraten, beraten, beraten!
Bleiben Sie gesund!

Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Hatschi! Heuschnupfen bei Hund und Katz

Die Kälte, die nicht weichen will, macht es vielleicht etwas erträglicher, aber Betroffene wissen, dass sie schon begonnen hat – die Pollensaison! Warum schreibe ich als (glücklicherweise) allergiefreie Kleintiermedizinerin darüber? Natürlich, weil ich immer wieder gräser- und pollengeplagte Tiere sehe. Auch ihr Immunsystem kann so ziemlich allem gegenüber allergisch reagieren. „Heuschnupfen“ trifft es bei den meisten betroffenen Kandidaten allerdings nicht besonders gut. Zwar gibt es schon auch die, bei denen die Symptome die Augen- und Nasenschleimhäute betreffen, jedoch ist diese Ausprägung ziemlich selten. Husten ist eine etwas häufigere Ausprägung, aber mit Abstand am häufigsten sind Juckreiz und Hautbeschwerden. Besonders das Gesicht und die Ohren sind oft betroffen, aber auch Pfoten, Achseln, Bauch und Hals jucken die armen Patienten ganz gern. Durch das vermehrte Kratzen oder Belecken kann es schnell zu weiteren Problemen durch Bakterien und/oder Pilze kommen, die auf der vorgeschädigten Haut leichtes Spiel haben. Um eine Diagnose zu erhalten, stehen – wie beim Menschen – Blut- und Hauttests zur Verfügung. Bis zum Beginn einer Therapie ist es wichtig, dass das Tier sich nicht nach Belieben kratzen kann. Schnelle Linderung können spezielle Shampoos, Sprays oder Lotionen verschaffen. Außerdem gibt es einige Medikamente, auf die der Tierarzt zugreifen kann. Die Möglichkeit auf eine Heilung ist gegeben, aber leider nicht in allen Fällen. Erreicht werden kann sie durch eine De- bzw. Hyposensibilisierung, bei der der Körper durch Injektionen zunehmend mit mehr Allergenen in Kontakt gebracht wird.

Sollte Ihr Tier sich also vermehrt kratzen, belecken oder benagen, vereinbaren Sie am Besten mal wieder einen Termin beim Tierarzt Ihres Vertrauens. Er/sie kann Sie bestimmt gut über die Optionen aufklären und mit Ihnen gemeinsam einen Plan aufstellen.

Tierärztezentrums Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550

Werbung

**FINANZIERUNGS
AKTION**
ERRO  **MOTO**

ALLRAD 4x4
SERVOLENKUNG
ANHÄNGERVORRICHTUNG
SEILWINDE
ab 5.199,-

Tel. 03332/ 65 440
www.erromoto.at
Autobahnabfahrt
HARTBERG


Werbung

Kreativkastl Birkfeld – von kreativen Kunsthandwerken bis hin zu Genussprodukten

kreativkastl
 kunst.hand.werk
 Genuss.produkte kreativKaffee


Am 8. April 2021 hat der Verein „Kreativkastl“ die Türen des neuen Verkaufslokales am Hauptplatz 4 (ehem. Bellissimo Schuhmoden) geöffnet. Im Juni 2020 wurde der Verein gegründet und fand im Eingangsbereich der Ausstellung „Klangtunnel“ seine erste Heimat. Anfragen von weiteren Mitgliedern häuften sich und somit war bald klar, dass diese Fläche zu klein werden würde. Der Vereinsvorstand erweiterte sich und mit einem größeren Team konnte man die Herausforderung, eine größere Geschäftsfläche zu mieten und mehr Mitglieder zu betreuen, in Angriff nehmen. Besonders im Bereich der Genussprodukte findet man nun viele weitere Mitglieder. Nicht nur mehr Kräutertee, -salz, Edelbrände, Honig, Mehle, Brotbackmischungen, sondern auch Nudeln, Reis, Kaffee, Gin, Suppengewürze, Marmeladen, Säfte, Bierprodukte und vieles mehr ist nun in der Genussecke

erhältlich. Und natürlich sind auch viele Kunsthandwerker dazugestoßen. So waren es in der Gründungsphase 4, bei der Eröffnung 2020 bereits 23 und nun im neuen Laden 60 Mitglieder, die ihre Ware hier zum Kauf anbieten.

„Wir sind sehr stolz auf das „neue“ Kreativkastl. Es geistern schon wieder weitere Ideen in unseren Köpfen, wie wir die Räumlichkeiten noch nutzen und die Produktpalette erweitern können, um all unsere Kundenwünsche erfüllen zu können!“, so die Obfrau Michaela Tödling.

Sobald die Öffnung der Gastronomie gesetzlich wieder erlaubt ist, können die Kunden im „Kreativkaffee“ Platz nehmen und gemütlich bei Kaffee, Tee, diversen Getränken und Kuchen einen Plausch halten.

Viele Besonderheiten haben sich die „Kreativkastler“ schon einfallen lassen. So findet man die Maskottchen „Lilli und Fitzl“ (Hase und Igel) überall im neuen Laden. Ob auf Tassen, Taschen, Flaschen uvm. können sie käuflich erworben werden. Auch kann man bei jedem Einkauf Punkte sammeln und erhält bei vollgeklebtem Treuepass einen Gutschein von Euro 5,-. Kreativkastl-Gutscheine, wie auch Joglland-Gutscheine sind erhältlich und können eingelöst werden. Persönliche Wünsche und Bestellungen werden gerne angenommen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Vorstandsteam (Obfrau Michaela Tödling, Obfraustellvertreterin Michaela Schafferhofer, Kassierin Nicole Sommersguter und Schriftführerin Daniela Narnhofer) und natürlich alle Kreativkastl-Mitglieder. Noch Fragen? Gern unter: 0676/3579934 ■

Die Schneeglöckerl von Schöffern



Wenn die Südautobahn im Wechselgebiet gesperrt ist, kann es passieren, dass man über Schöffern bis Pinggau umgeleitet wird. Man konzentriert sich dabei zwangsweise auf die kurvenreiche Straße und beobachtet so nebenbei die unauffällige Hügellandschaft. Wie so oft im Leben bleibt dabei das Wesentliche, in Anlehnung an das Buch „Der kleine Prinz“ ausgedrückt, die Historie und vor allem die märchenhafte Natur und Bedeutung dieser Wälder für das Auge unsichtbar.

Die Chronik der Gemeinde Schöffern, eine Diplomarbeit von Dr. Ernst Hofer, ist ein wahres Meisterwerk umfangreicher historischer Recherchen und zugleich eine Liebeserklärung an Schöffern. Zugleich ist sie auch eine herzliche Einladung an alle Naturliebhaber, Wanderer und Historiker, Schöffern zu besuchen. Und jede Wette: Einmal Schöffern – immer Schöffern!

Da Schöffern einst Grenzgebiet zu Ungarn war und auch unter den Angriffen der Türken im Jahr 1532 sowie auch im Jahr 1706 durch die Kuruzen zu leiden hatte, existieren heute noch Wehranlagen oder Ruinen dieser Burgen und Schlösser, die allerdings von der Straße aus nicht einsehbar sind. Einzig in Karnegg ist ein Teil, den die St. Nikolaus-Kirche ersichtlich macht. Oberhalb dieser Kirche befinden sich Überreste der ehemaligen Burg Bärnegg. So wie alle Burgen und Schlösser hat auch diese Burg einen kleinen Burggarten, der sich in der Zeit der Schneeglöckchenblüte – zwischen Jänner und Februar – zu einem Garten des Staunens verwandelt.

Bereits der erste Blick auf diese Wiese erklärt ohne Zweifel, weshalb bereits die Urvölker die Natur als göttlich betrachteten und sie dementsprechend verehrt haben. Dazu bedarf es keiner großen Bildung oder wissenschaftlicher Erkenntnis, sondern nur den Blick des Herzens. Der Anblick solcher paradisischen Plätze lehrt größten Respekt vor der Schöpfung und macht Gefühle spürbar zugänglich. Zugleich lehren diese Naturwunder, dass der Mensch nicht nur aus dem Körper,

sondern auch aus Geist und Seele besteht. Der sanfte Boden, die Faszination der vielen Schneeglöckchen und die uralten Bäume rund um diese Wiese erwecken den Eindruck, dass der Herrgott selbst diese Wiese als Beweis seiner Existenz erschaffen hat, und dass der Mensch ein Teil dieser Natur ist. Auf diesem Platz gibt es keine Zeit, denn diese Wiese lädt zum Sinnieren, zum Nachdenken über das Universum und die Ewigkeit, zum Betrachten des Himmels, einfach zum Staunen ein und vermittelt wie klein der Mensch ist, was zur Demut führt. Solche Plätze bringen den Menschen ins Träumen und fördern im Besonderen die Fantasie, die die Seele tanzen lässt und das Gemüt zum Lächeln bringt. Die deutsche Schriftstellerin Fanny Lewald (1811 – 1889) hat diese Erlebnisse sehr treffend beschrieben: „In dem heiligen Schweigen, in der großartigen Ruhe der Natur liegt der höchste Trost für den, der ihre Sprache versteht.“

Und wenn du in diesen „heiligen Momenten“ an die alten Märchen, die du in deiner Kindheit erzählt bekommen hast zurückdenkst, in denen es Zaubewälder mit einem „Zwergenkönig mit roter Zipfelmütze und einem roten Zauberstab“ (wie auf dem Beitragsfoto ersichtlich) gibt, sie mit deinem geistigen Auge vorstellst, dann freue dich, denn dann bist du auf dem Weg zum Inneren deines Herzens, zum Land der Liebe, zur Glückseligkeit. Menschen, die die Verbindung zur Natur verloren haben, haben sich selbst verloren. Der berühmte Indianerhäuptling Chief Seattle erklärte einst: „Der Mensch hat das Netz des Lebens nicht gewebt, er ist nur ein Faden darin. Was immer er ihm antut, tut er sich selbst an.“ Und Petaga Yuha Mani (1912 – 1993), ebenfalls ein Sioux, sprach ergänzend dazu: „Alle Tiere haben Mächte in sich, denn der große Geist wohnt in allen, auch in der kleinen Ameise, in einem Schmetterling. Auch in einem Baum, in einer Blume und in einem Felsen!“

Bei vielen großen Indianerstämmen hing der Erfolg nicht davon ab, wieviel man verdient oder welche gesellschaftliche Stellung man einnimmt, sondern einzig und allein davon, wie glücklich man ist. Das alles und noch viel mehr können wir auf dieser kleinen Wiese zur „Schneeglöckerlzeit“ bei der ehemaligen Burg Bärnegg lernen – und noch viel mehr. In der Gemeinde Schöffern gibt es viele ähnliche, etwas versteckte Kraftplätze. Ich freue mich schon jetzt darauf, die Wälder von Schöffern zu durchstreifen, um dort meine Seele wieder zum Tanzen zu bringen!

bergi57@gmx.at ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Gestalten Sie mit

redaktion@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 39 60 303
8200 Gleisdorf
Fürstenfelder Straße 35

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir beraten Sie gerne!

Unser kompetentes Team in Ihrer Region:

**Schnell.
Kompetent.
Sicher.
Fair.**



Weiz

Gleisdorf

Hartberg

Johannes Friesenbichler
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8389765
johannes.friesenbichler@sreal.at

Karl Pauger
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184362
karl.pauger@sreal.at

Siegmund Heschl
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184152
siegmund.heschl@sreal.at

REAL
Immobilien

Werbung

dff ist Handelspartner von:

ADA

www.ada.at

RECENSA

recensa.at

EGLO
my light | my style
Kataloge online
www.eglo.com



„Vertrauen Sie auf meine jahrzehntelange Erfahrung – ich freue mich auf einen persönlichen Termin mit Ihnen!“

Egon Wiesenhofer

AIRObalance
Die Matratze für guten Schlaf!



dff directly from factory

dff trading
Baierdorf-Umgebung 278
8184 Anger | AUSTRIA
Tel. +43 (0) 664 / 10 06 712
E-Mail: egon@dff-trading.at

Mehr Informationen unter
www.dff-trading.at

Werbung

SCHAFBÄUERIN

Karina Neuhold



Auf die Weiden, fertig, los!

Wie sehr freut man sich auf den Frühling und die damit verbundenen Aktivitäten! Es wird wärmer, alles beginnt zu sprießen und zu blühen und es zieht uns hinaus in die schöne Natur.

So geht es auch unseren Schafen, die sich freuen, wenn sie endlich wieder raus dürfen auf die grünen, saftigen Wiesen. Vorher wird den Schafen die Wolle geschoren, es werden die Klauen gepflegt und die Ohrmarken kontrolliert, dann dürfen sie raus. Es ist eine wahre Freude, ihnen beim Austreiben (so sagt man, wenn man Tiere auf die Weiden bringt) zuzusehen. Anfangs stehen sie noch etwas verdutzt da, aber dann überkommt es sie und einige beginnen zu rennen und zu springen. Das wirkt dann meist ansteckend, Schafe sind ja Herdentiere und was das Leittier macht wird von allen nachgemacht. So kann es sein, dass die ganze Herde vor Freude zu sausen beginnt und im Schafgalopp über die Wiese rennt. Wenn sie sich dann ausgetobt haben, beginnen sie zu grasen und genießen die frischen, saftigen Gräser und Kräuter.

So wie es die Tiere auf die Wiese zieht, zieht es die Menschen ebenfalls ins Grüne und in ihre Gärten. Sträucher werden geschnitten, der Rasen wird gepflegt, Pflanzen werden gedüngt und vielleicht werden auch neue Hochbeete angelegt. Dafür ist Schafwolle ein toller, natürlicher Dünger und Wasserspeicher. Die Pflanzen können sich nach Bedarf langsam das Wasser aus der Wolle holen. Dabei werden die Nährstoffe gelöst und mit aufgenommen. Ob für Gemüse oder Blumen, alle Pflanzen werden in ihrem Wachstum unterstützt und können prächtig gedeihen. Ich wünsche allen viel Freude im Grünen!

Mit wolligen Frühlingsgrüßen,

Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

STEUERTIPPS vom PROFI

Andrea Sandbichler-Trost



Liebe LeserInnen, ich möchte Sie heute über die Steuerbegünstigungen für Dienstnehmer informieren:

Essensgutscheine

Ab 01.07.2020 wurde der Betrag für steuer- und SV-freie Essensgutscheine angehoben, die vom Arbeitgeber freiwillig gewährt werden und zwar: **Restaurantgutscheine:** Konsumation am Arbeitsplatz oder in Gaststätten, zur dortigen Konsumation. - Wird von **4,40 EUR auf 8,00 EUR** pro Arbeitstag angehoben.

Lebensmittelgutscheine: Einlösbar in Lebensmittelgeschäften, Bäckereien etc. Lebensmittel müssen nicht sofort konsumiert werden. - Wird von **1,10 EUR auf 2,00 EUR** pro Arbeitstag angehoben.

Betrifft Restaurant- und Lebensmittelgutscheine: Einlösung der Gutscheine auch kumuliert ohne wertmäßiges Tageslimit an jedem Wochentag und auch am Wochenende und für die Verpflegung anderer Personen.

Freie/verbilligte Mahlzeiten am Arbeitsplatz: Werkküche, Kantine oder Lieferung von außerhalb in den Betrieb. - **Keine betragliche Beschränkung.**

Gutscheine einlösen im Homeoffice: In den Kalenderjahren 2020 und 2021 bestehen keine Bedenken, wenn die Arbeitnehmer die Restaurantgutscheine iHV 8,00 EUR pro Arbeitstag einlösen, indem Speisen in einer Gaststätte abgeholt oder von dort geliefert und zu Hause konsumiert werden.

Praxistipp: Bei einer 5-Tage-Woche können bei ganzjähriger Beschäftigung für 220 Arbeitstage pro Jahr Gutscheine steuer- und SV-frei ausgegeben werden. Max. 1.760,00 EUR bei Gutscheinen im Wert von 8,00 EUR.

Pauschale Reiseaufwandsentschädigungen für Sportler: Können 2020/2021 Einsatztage von Sportlern auf Grund der Krise nicht stattfinden und werden pauschale Reiseaufwandsentschädigungen gewährt, dann können diese wie bisher steuerfrei behandelt werden. (EUR 60,00 pro Einsatztag und EUR 540,00 pro Monat)

Pendlerpauschale: (Verlängerung bis 30.06.2021) Wird die Strecke Wohnung-Arbeitsstätte im Jahr 2020/2021 nur aufgrund der Covid-19-Krise nicht mehr/nicht an jedem Arbeitstag zurückgelegt, dann kann das Pendlerpauschale trotzdem wie bisher berücksichtigt werden bei

- Covid 19 Kurzarbeit
- Telearbeit wegen der Covid 19 Krise
- Dienstverhinderung wegen Covid 19 Krise z.B. Quarantäne

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Andrea Sandbichler-Trost
 Steuerberaterin, Ressavarstrasse 14, 8230 Hartberg,
 03332 63731, www.sandbichler-trost.at

STERNSCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Was ist nur los mit dieser Gesellschaft? Der Streifzug durch die täglichen Schlagzeilen ist wie ein Volltreffer in die Magengrube. Eine weitere Mutation des Virus greift um sich: Der Irrsinn.

Moralgiftige und geifernde Parlamentarier pfeifen frech auf die Maskenpflicht, weil eine Strafe – anders als bei uns Normalos – bei Nichtbeachtung ausbleibt. Denkt man dabei auch an die Höhe deren Saläri, will man aus der Haut fahren und die Mamas dieser verbohrten Männlein und Weiblein müssten denen noch heute die Ohren langziehen. Maßlos peinlich das Fuhrwerken und Argumentieren dieser Schreihälse, die leider nicht mehr wissen, wofür sie gewählt wurden. Es gibt derzeit wenig Gaudi auf der Welt, erst recht nicht in der Politik. Wenig Swing. Herz und Hirn in der Staatskunst haben ihren Job offensichtlich an den Nagel gehängt. Dann noch dieser türkische Präsidentenrüpel! Provoziert mit schlechten Manieren die Bittsteller der EU – Anmaßung und Kriecherei als einziges Bündnis derselben. Statt zu buckeln hätten sie dem armseligen Frauenverächter zurufen sollen: „Sag an, hast du nicht mehr alle?“ Mensch kommt ins Grübeln, denkt er/sie darüber nach, wer nun dümmer ist: Der ungesittete Mensch oder diese EU-Narren, die ihm speichelnd in den Hintern kriechen? Schlimm, diese Menschen beiderlei Geschlechts, die feig und erbärmlich lieber winseln, anstatt Ordnung einzufordern. Bemerkenswert, dass ausgerechnet jene in der Politik von politischer Korrektheit sprechen, deren Rückgrat entweder gar nicht vorhanden oder gut versteckt ist... Aber es gibt auch Gute! Die jedoch lieber frühzeitig beenden, als sich zu verbiegen oder aufzuopfern, die wissen, ohne Hirn UND Herz wird das nix.

astrid.atzler@gmx.at



BAUMSCHULE
Gärtnerei

Hutter

Frösau 40 - 8261 Sinabelkirchen - Tel. 0664/385 80 56 - 0664/110 83 13 - Fax 031 18/24 42-4

BALKONBLUMEN NEUE SORTEN UND FARBEN



NEU: FORSTPFLANZEN

- Eichen 50 - 80cm: € 0,80
- Tannen im Topf: € 1,20



- HECKENPFLANZEN
- BEERENSTRÄUCHER
- BLÜTENSTRÄUCHER
- OBSTBÄUME
- STAUDEN IN 100 VERSCHIEDENEN SORTEN USW. (STAUDEN AB € 1,-)

HECKENPFLANZEN AKTION



Smaragd-Thujen 30-40cm:	€ 2,60,-
Smaragd-Thujen 80-100cm:	€ 8,-
Kirschlorber 80cm:	€ 8,-
Eiben in verschiedenen Größen ab	€ 2,60

IMMERGRÜNER BODENDECKER:
€ 1,80

OBSTBÄUME AB € 15,-

KASTANIEN, NUSS USW.
GÜNSTIG

GRÄSER, KLETTERPFLANZEN,
BEERENSTRÄUCHER,
KRÄUTER ERDBEERPFLANZE

USW. GÜNSTIG!

- BONSAI
- FORMGEHÖLZE
- 30%

AB 3. MAI
SURFINIEN, PETUNIEN:
AB € 1,20

Gartengestaltung
Hutter
Gertraud

Frösau 40 · 8261 Sinabelkirchen
Tel./Fax 0 31 18 / 24 42 · Mobil 0664/110 83 13

Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!

GEDANKEN zur ZEIT



Am 7. April war wieder Weltgesundheitstag. Zugleich wäre es heuer der 74. Geburtstag meines Vaters gewesen, der leider vor bald schon zwölf Jahren starb. Gesund gelebt hat er nicht. Da seine Seele bereits früh an einer tiefen Traurigkeit erkrankt war, gepaart mit einem hellwachen, kritischen Geist, kümmerte er sich nicht wirklich um das Wohl seines Körpers. Wie wir wissen, fügt zudem vieles, das dem Gemüt kurzfristig hilft, die Stimmung erhebt, die Ver-

zweiflung betäubt, die Sinne vermeintlich ablenkt, tröstet oder beruhigt, dem Körper erheblichen Schaden zu. Gifte, Süchte, Maßlosigkeiten erschaffen trügerische Wahrheiten, die nicht von Dauer sind und zur Heilung kaputter Wirklichkeiten nur begrenzt und niemals ohne Nebenwirkung taugen.

Immer noch wird die Seele in Gesundheitsfragen viel zu wenig mitbedacht, trotz Corona und der damit einhergehenden Sensibilisierung für psychische Erkrankungen und Einsamkeit. Zugleich hat dies uns einmal mehr deutlich gezeigt, wie zerbrechlich wir doch alle sind und wie wenig es gibt, auf das wir uns wirklich zu 100% verlassen können.

Dass Gesundheit dem modernen Menschen so extrem wichtig geworden ist, hat mehrere Gründe. Der wichtigste, richtigste und naheliegendste davon ist das damit verbundene Wohlbefinden: In einem gesunden Körper fühlt man sich einfach besser als in einem kranken. Mit ihm kann man relativ frei und schmerzlos leben und tun, was man will. Außer eben alles, was der Gesundheit schadet – aber doch Freude macht.

Gesundheit macht ja nicht notwendigerweise auch glücklich! Und gesund leben nicht immer froh. Außerdem gibt es, wie gesagt, keine Garantie. Wer in der Jugend viel Wasser trinkt, ist nicht davor gefreit, dass es ihm dann im Alter nicht doch nur in den Beinen steht. Der Mensch von heute ist, unter anderem, ein dankbares Opfer der Machbarkeit. Er nimmt in Anspruch, was eben möglich ist. So mutierte unser Sein immer mehr zum Design. Da geschieht vor medizinischem Hintergrund auch vieles, das nicht per se gesund ist. Oder macht. Jede Schönheitsoperation ist ein riskanter Eingriff in einen unversehrten Körper. Während man früher beim Blick in den Spiegel auf das eigene, dem Alter stets mehr anheimfallende Antlitz ein erstauntes oder auch entsetztes Gesicht machte, lässt man sich

nun schon beim kleinsten Verschleißanzeichen vom Chirurgen ein entsetzliches, weil ewig erstaunt dreinblickendes Gesicht machen. Wir zertrümmern Nasenrücken und Ablaufdaten, verlängern Wimpern, Haare, Lebenszeit – und füllen Botox in die Stirn sowie Träume von ewiger Jugend ins Hirn dahinter. Und selbst echte Gesundheit läuft Gefahr, zum Designobjekt zu werden im Sinne von Beherrschbarkeit, Machbarkeit und Arrangement. Wie sonst wäre es zur hochkomplexen Frage um straffreie Sterbehilfe gekommen, wenn wir nicht anstatt eines halbwegs würdigen Lebens ein ziemlich unwürdiges Sterben medizinisch schier endlos in die Länge ziehen könnten? Denn instinktiv ahnen wir wohl, dass da was nicht stimmt, wenn ein geliebter Mensch plötzlich nur mehr aufgrund von Maschinen, Schläuchen und darin transportierten Nährlösungen fast ohne Bewusstsein vor sich hinvegetiert, der schwache Leib gespeist von Sonden statt richtigem Essen und Trinken und pumpender Instant-Atem statt dem, was man "das Leben" nennt...

Menschliches Sein lässt sich lange hinauszögern und um jeden Preis nicht beenden, sicher. Aber hat das noch mit Gesundheit zu tun – die x-te Chemotherapie, noch eine Bestrahlung, eine neuerliche Operation? Von Sterbehilfe ist erst vermehrt die Rede, seit Patienten so lange vor sich hinleiden, seit pures Am-Leben-Sein mit Gesundheit gleichgesetzt – oder verwechselt? – wird.

Nicht alles, was gesund erscheint, ist zudem "heil" im Sinne von Heilung, damit könnte auch eine seelische Wundversorgung gemeint sein oder ein bewusstes Lindernwollen von Abschiedsschmerz und Todesangst. Denn gerade die Angst vor dem Sterben macht Gesundheit heute zu einem so hohen Gut, zum Trend, auch zu einer Art von Pflicht. Und zur populären Ersatzreligion, die einer Gesellschaft höchst dienlich ist, nachdem der Glaube an die Auferstehung nach Ostern wieder für den Rest des Jahres ins wissenschaftliche Formelgrab zurückgelegt worden ist.

(Sein oder Design.
...eine Gesundheitsfrage)

Selbstbestimmtes Sterben ist genauso eine Frage von Design wie Wunschbabies aus dem Katalog es sind oder grauenvoll überzüchtete Haustiere, makelloses Obst und Gemüse – oder dellenfretuschierte Frauenschkel fürs Facebook-Posting. Und wie krampfhaft, ja verkrampft gekämpft wird um die Gleich-

berechtigung jeglicher Diversität! Die Realität IST divers, es gibt alles und jeden und alles und alle dürfen sein. Man müsste nur die Beschönigungen weglassen, auf Urteile verzichten und begreifen, dass die verbissene Konzentration auf Makel oder Minderheit manches Problem eher vergrößert als löst.

Man könnte sagen: Gesundheit ist "in". Prominente machen Werbung für Vorsorgeuntersuchungen. Die Medien quellen über von Reklamen für Gesundheitspräparate. Keine Zeitung ohne Potenzmittel, Reizdarmabhilfe, Inkontinenzeinlage. Manchmal ist es mit der Gesundheit schon fast wie jetzt speziell mit Corona: Zuviel Information rund um die Uhr macht auch irgendwie krank.

www.hoefler.at

Blume des Jahres!

SONNENKINDSonne- und hitzetolerant!
Sehr pflegeleicht!Buschiger Dauerblüher bis zum Frost,
Bienen- und Schmetterlingsfreund-
lich, auch ideal für Topfbepflanzungen
auf Balkon und Terrasse!nur €
9,90

Seit 1966...

*Auf ins Blütenmonat Mai!***55 Jahre - Gartenhandwerk mit der einen Blüte mehr!****❁ Hol' Dir jetzt Dein GRATIS-GARTENKÖRBERL!**

Vielseitig einsetzbar, hochwertig, praktisch und stabil!

Gültig ab einem Einkauf von Euro 75,- bis Samstag, 8. Mai 2021!

❁ Große Auswahl an SOMMERBLUMEN!**❁ BALKONPRINZ-AKTION ab € 1,11!** Solange der Vorrat reicht!**❁ Große Auswahl an GEMÜSEPFLANZEN ab € 0,29!****❁ Große Auswahl an BEERENOBST, ERDBEEREN,
PALMEN, ZITRONEN und OLIVEN frisch eingetroffen!**ZUM
HÖFLER-
JUBILÄUM!*Damentage zum Muttertag von 3.-8. Mai***❁ Sag' DANKE mit den schönsten Flieder- und Pfingstrosensorten!****❁ Jede Dame erhält von 3. bis 8. Mai 2021 einen
blühenden GRATIS-BLUMENGRUSS!**Unser großes Freigelände lädt alle Gartenbegeisterten zum Gustieren und Spazieren ein.
Unser Team steht Ihnen wieder für alle Fragen kompetent zur Verfügung! Der **Schaugarten**
ist auch sonntags zu besichtigen! Unser **Erlebnisweg** ist täglich frei zugänglich!**SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Sa: 8 - 16 Uhr • An Sonn- und Feiertagen geschlossen!

...um eine Blüte
mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN**Baumschule + Gartengestaltung • 8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at**

Tracht & Mode - die anzieht!



Hemd 59,90 / Jeans 69,95 / Lederjacke 179,95 / Hemd 69,90 / Chino 89,95



Kleid 149,95 / Kleid 99,95



T-Shirt 39,95 / Mac Hose 99,95 / Lederjacke 149,95 / T-Shirt 44,95 / Sneaker 119,95 / Anzug 259,90



Das ideale Geschenk...



Bolero 49,95 / Kleid 169,95



Jersey Hemd 79,90 / Jeans 69,95 / Jersey Sakko 249,90



Bolero 129,95 / Kleid 179,95



Jersey Hemd 69,90 / Hose 94,95 / Jacke 129,95

> KINDER AN DIE TRACHT <



festl. Kleid 329,- / Tasche 69,90 / Tr. Gilet 169,90 / Janker 379,- / Lederhose 299,90 / Handstrick Stutzen 49,90



Dirndlbluse 79,90 / festl. Dirndl 349,- / Tr. Gilet 179,90 / Janker 299,90 / Lederhose 279,90



Lederhose 279,90 / Janker 319,00 / Kleid 109,90

Kn. Gilet 119,90 / Janker 169,90 / Kn. Lederhose 109,90 / Md. Dirndlbluse 36,90 / Md. Dirndl 99,90 / Kd. Bluse 34,90 / Md. Rock 59,90 / Kn. Gilet 89,90 / Steirerbua Janker 199,90



Jacke 249,90 / exkl. Kleid 249,90



Dirndlbluse 64,90 / Tr. Weste 179,90 / BW Dirndl 169,90



Tr. Body 99,90 / Rock 189,90 / Poncho 69,95

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH

WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at



FF Ludersdorf Kätzchen von 30 Meter hohem Baum gerettet



Die Katze einer Besitzerin in Ludersdorf hatte sich anscheinend selbst überschätzt und saß seit zwei Tagen in 30 Metern Höhe auf einem Baum fest. Als wir am Einsatzort eintrafen, hörten wir bereits ein Miauen aus den Baumwipfeln. Da die Länge unserer Leitern nicht ausreichten, wurde, nach Absprache der Tierrettung – Aktiver Tierschutz Austria – die Höhenretter der Berufsfeuerwehr Graz alarmiert.

Die Höhenkletterer haben den Baum bestiegen, haben die Katze gesichert und sich gemeinsam mit der Samtpfote abgeseilt. Mit vereinten Kräften konnten wir die Mieze unversehrt den glücklichen Besitzern übergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken! Nach fast drei Stunden im Tierrettungseinsatz konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. ■



WERBE- HOTLINE

Franz Steinmann: 0664 / 39 60 303
redaktion@kikerikizeitung.at



Radregion Oststeiermark: Spatenstich zum 3. Bauabschnitt des Radweges Pischelsdorf-Gersdorf



Ein wesentlicher Rad-Lückenschluss für die Radregion Oststeiermark

Radfahren für Alltagszwecke, in der Freizeit (Familien, junge und „jung gebliebene“ Menschen) und der Touristen und Gäste der Region ist wahrlich ein Boom und steigt im Beliebtheitsgrad enorm. Im Rahmen des Radmasterplans der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Radverkehrsstrategie Steiermark 2025 ist der Radwegausbau Pischelsdorf-Gersdorf durch die Marktgemeinde Pischelsdorf ein wesentlicher Lückenschluss: 2,5 km Länge, bis zu 3m Asphaltbreite, Sonderbauwerke in Form von Brücken und Ufersicherungen etc.. Nach Fertigstellung des 3. Bauabschnittes, der am 24.03.2021 feierlich begonnen wurde, zählt dieser Lückenschluss des Radweges WZ 2 von Pischelsdorf bis zur Gemeindegrenze nach Gersdorf a.d.F., welcher in den R8 Feistritzalradweg führt, zu den bestausgebauten Radstrecken der Region. Somit gibt es dann „freie Fahrt“ für alle begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrer.

LAbg. Bgm. Silvia Karelly (Vorsitzende des Regionalverbandes Oststeiermark):

„Die Regionalentwicklung ist mit 25% an der Gesamtfinanzierung beteiligt, das heißt, dass über einen Zeitraum von drei Jahren rund Euro 300.000.- in die Hand genommen werden, um den Lückenschluss zwischen Pischelsdorf und Gersdorf zu finanzieren. Das ist auf jeden Fall gut investiertes Geld, denn Radfahren ist – egal ob Alltags- oder Freizeitradeln – der Zukunftssport schlechthin: nachhaltig, klimaschonend und gesundheitsfördernd! Auf Sicherheit und Familienfreundlichkeit wurde in der Planung ganz besonderes Augenmerk gelegt, so dass der Radweg von allen Altersgruppen genutzt werden kann. Wir freuen uns, dass wir die Oststeiermark mit diesem Radwegprojekt gemeinsam noch ein Stück weit lebenswerter machen!“ ■

Mut tut gut! MS Stubenberg/See



Kreative Mutbotschaften schmücken den Bezirk.

Unter dem Motto „Mut tut gut“ haben Schülerinnen und Schüler der MS Stubenberg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Sandra Edelmann und Andrea Pichler und der Schulsozialarbeiterin Frau Mag^a. Carina Mogg Steine bemalt und mit kleinen Mutbotschaften versehen. Die bunten, mutmachenden Steine wurden

anschließend an verschiedenen Plätzen im Ort verteilt und sollen viele Menschen erfreuen. Ziel dieses Projekts ist es, Mut, Zuversicht, Hoffnung und Freude in die Welt hinaus zu tragen. Durch die Coronakrise fällt es nicht immer leicht, positiv zu denken und die guten Dinge zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich deshalb Botschaften überlegt, die Mut machen und Menschen zum Lächeln bringen sollen. Dabei sind wundervolle Kunstwerke entstanden. ■

WIR SUCHEN DICH!



MONTEUR FÜR BRANDSCHUTZTÜREN UND TOREN

Anforderungen:

- Führerschein B
- Reisebereitschaft

MAURER/SCHALUNGSBAUER/HELPER (IN) FÜR DAS VERGIESSEN VON STAHLZARGEN IN OBJEKT-/WOHNUNGSBAU.

Dein Aufgabengebiet:

- Versetzen der Zargen • Bedienung von Mörtelmischpumpen • Arbeiten nach Plänen

WIR BIETEN / DEINE QUALIFIKATION:

- Vollzeitbeschäftigung
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Dauerstelle
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Abgeschlossene Ausbildung von Vorteil, nicht zwingend erforderlich

Bewerbung an: office@asm-montagen.at

Kandlbauer 12 | 8254 Wenigzell | 0664/32 23 961 | www.asm-schwarhofer.at

Werbung

JETZT MIT LANDRING KOSTENGÜNSTIG AUF GUNTAMATIC QUALITÄTS-HOLZHEIZUNG UMSTELLEN!



8160 Weiz, Gleisdorfer Str. 111
03172/2501-325

GUNTAMATIC



Jetzt bis über **€ 8.500,- Förderung** nutzen und zusätzlich vom Installateur Landring bis zu € 50,- pro benötigter kW Leistung (Beispiel 30 kW = € 1.500,-) für den Umstieg auf eine moderne Biomasseheizung profitieren. Entscheiden Sie sich jetzt für eine Guntamatic Pelletheizung, dann profitieren Sie zusätzlich von günstigen Gesamtkosten durch den Direktaustausch ohne größere hydraulische und kamintechnische Änderungen. Hackgutheizungen von GUNTAMATIC bieten bereits jetzt die Möglichkeit auch Energiepflanzen (wie Kurzumtriebswald, Miscanthus, Agropellet, Energiekorn, ... je nach Länderzulassung) zu verwenden. Dies schafft für Landwirte und Eigenversorger ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Krisensicherheit. Auch für den NEUBAU bietet der oberösterreichische TOP Heizungshersteller GUNTAMATIC ein besonderes Konzept: Die bahnbrechende Wohnraum-Hybridwärmepumpen-Technologie „EVOLUTION“ verbindet die Vorteile einer komfortablen Luftwärmepumpe mit der Behaglichkeit eines Kaminfeuers bei Minusgraden.

Informationen unter www.guntamatic.com oder:

Vertriebspartner: Landring | 8160 Weiz | Tel: 03172 2501 325

Werkvertretung: Seper Matthias | Steiermark Burgenland | Tel: 0664 1814 934

Werbung

Mitarbeiter gesucht!

Unterstütze unser Team in Weiz

Fachverkäufer* Vollzeit
Teilzeit
für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik

Service-Techniker**
für Zustellung und Inbetriebnahme von
Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik

Lehrling*** Kommunikations-
Elektroniker **Lehrling***** Elektro/
Elektronikberatung

Bewerbung (m|w|d) schriftlich an
ewald.guesser@soundundvision.at

* Vollzeit 38,5 Std., Mindestentlohnung € 1.740,- brutto/Monat.

** Vollzeit 38,5 Std., Mindestentlohnung € 1.857,- brutto/Monat

Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

*** Lehrlingsentschädigung lt. KV 1. Lehrjahr € 711,- brutto/Monat

SOUND & VISION
HAUSHALT · MULTIMEDIA · TV · HANDY

Weiz • Hartberg,
soundundvision.at

RED ZAC
Elektro, Video, Service

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Werbung

Hallo Sonne!

Goodbye Winter. Jetzt bei uns
Termin vereinbaren und auf
Sommerreifen wechseln.



F. Kremnitzer GmbH & Co KG

Ihr autorisierter Verkaufsgent

8250 Voral, Hauptstraße 285

Telefon +43 3337 2284

www.autohaus-kremnitzer.at

Werbung

Das Ziel ist im Weg!



Der oft strapazierte und auch weise klingende Satz „Der Weg ist das Ziel“ sagt ja bereits etwas kritisch aber auch bestimmt, dass ein total fixiertes Ziel sich selbst stark beschränkt und sich oft de facto ausschließt. Fixierte Ziele sind damit so gut wie unerreichbar und machen nur unzufrieden, unglücklich und krank.

Das Ziel für „nach Corona“ sollte nach den Vorstellungen vieler unserer geistigen und wirtschaftlichen Führer in der Gesellschaft eine Wiederholung vieler Fehler der Vergangenheit sein.

Sie planen bereits Entwicklungen, die wie bisher viele wirtschaftliche und politische Irrfahrten der Vergangenheit fortsetzen sollen.

Da die Notwendigkeit eines Umbaus zur Erhaltung von Lebensqualität verbunden mit wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in der richtigen Verhältnismäßigkeit nur einer relativ kleinen Minderheit der Menschen bereits in Fleisch und Blut übergegangen ist, erscheint es auf den ersten Blick geradezu unmöglich, diesen neu geplanten Marsch der Lemminge zu verhindern.

Beim zweiten Blick jedoch scheint jetzt eine neu entstandene Kraft am Werk zu sein. Viele bis jetzt so gut wie unmöglich erscheinende Entscheidungen werden nämlich jetzt selbstverständlich.

Grame Maxton (club of rome) drückt es treffend aus:
„Die Party ist vorbei“!

Notwendige Umstellungen werden durch die Wirkung eines gefährlichen Virus unumgänglich und werden mit mehr oder weniger Schmerzen zum einzig richtigen Weg aus dieser Krise ins richtige Leben zurückführen. Es beginnt nun der Selbstheilungsprozess unseres Planeten gegen viele falsche Ziele der Vergangenheit und auch gegen viele Ego-Zivilisationskrankheiten zu wirken.

Sollte doch eine scheinbar blühende, ewig wachsende Wirtschaft mit intensiver Klimaschädigung, Billigprodukten und vorsätzlicher Müllproduktion Wohlstand für alle schaffen. Dieser Versuch ist gründlich gescheitert. Die Ungleichheit der existentiellen Voraussetzung der Menschen ist nun größer als 200 Jahre vor Beginn der industriellen Revolution.

Unsere guten Chancen werden sein – dem Handwerk wieder einen goldenen Boden zu geben – in der Bildung ineffiziente, unsinnige Eitelkeiten weg zu lassen – in den Schulen also praktisches Denken und Handeln zu lehren – künstliche Intelligenz nicht zum Selbstzweck werden zu lassen – nach einem Naturgesetz wird natürliche Intelligenz ihren Führungsanspruch zu verteidigen wissen und echte Lebensqualität schaffen. Übrigens, im Chinesischen setzt sich das Wort Krise aus zwei Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet **Gefahr** und das andere **Gelegenheit**.

Gute Gelegenheiten wünscht uns dein Heinz Doucha

PS: Die Delfine nehmen bereits eine gute Gelegenheit wahr. Im jetzt viel reineren Wasser im Zentrum von Venedig zeigen sie wieder ihre Kunststücke. ■

Leserbrief

Unser Gesundheitsminister Anschober ist zurückgetreten



Das bringt auch Probleme für den Kanzler. Denn der muss sich jetzt einen neuen "Blitzableiter" für den Unmut des Volkes suchen. Denn diese Rolle hat Anschober bisher zur vollsten Zufriedenheit geleistet.

Im Klartext: Kurz und Anschober haben über lange Zeit das in der Politik sehr beliebte und erfolgreiche Nikolaus- und Krampusspiel gespielt.

Das geht so: Kurz hat den Nikolaus gegeben, indem er den Menschen Hoffnung machte, sich gegen Verschärfungen stellte und der Wirtschaft die Mauer machte für möglichst kurze und geringe Einschränkungen. Anschober musste den Krampus spielen durch Ankündigung von scharfen Maßnahmen, Lockdowns, persönlichen Einschränkungen und schmerzhaften Verboten. Das Ergebnis hat die Wirkung bestätigt, indem Anschober Personenschutz in Anspruch nehmen musste, beschimpft und mit dem Tod bedroht wurde. und keine ungezwungenen, spontanen Gespräche mehr führen konnte. Kurz kam relativ glimpflich davon, kein Volkszorn, relativ beliebte Umfragewerte, also ein unbeschädigtes Image!

Josef Rosenberger, Sinabelkirchen ■



Wir gehören zu den führenden Dachdeckereien und Spenglereien Österreichs und sind zuverlässige Partner und Spezialisten in allen Dachangelegenheiten. Zur Verstärkung des bestehenden Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

Flachdachfacharbeiter (m/w)

Spengler für Werkstatt (m/w)

Dachdecker (m/w)

Spengler (m/w)

Zimmerer (m/w)

Verdienstmöglichkeit bis zu € 2.500,- netto/Monat

Wenn du mit handwerklichem Geschick, Zuverlässigkeit sowie Teamfähigkeit punkten kannst, bist du bei uns genau richtig.

Firmenauto nach Vereinbarung, langfristiger Arbeitsplatz!
Brutto Stundenlohn € 15,30, leistungsgerechte Überzahlung und Vereinbarung 4-Tage-Woche möglich.

Du kannst dich auch mit deinem ganzen Team bewerben!

Bewerbungen an:

Viktor Sajowitz GmbH, Bundesstraße 48, 8160 Weiz
03172/23 39-0, office@sajowitzdach.at
z.H. Herrn Moldovan, Tel.: 0664/11 20 871

Werbung

Der neue IGNIS HYBRID



Schon ab € 15.790,-¹⁾

Verbrauch „kombiniert“: 5,1-5,5 l/100 km, CO₂-Emission: 114-124 g/km²⁾



Way of Life!

F Suzuki Finanzierung

5 bis zu 5 Jahre Garantie

V Suzuki Versicherung

FIX Suzuki Fixpreis

A Made for Austria

(HYBRID)

AK AUTOHAUS KNOLL

Langenwang - Kapfenberg

Tel. 03854 / 2400 - Tel. 03862 / 33811

www.auto-knoll.at

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Mehr Informationen auf www.suzuki.at und bei Ihrem Suzuki Händler. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Werbung



druckerei@steinmann.cc

Steinmann

DRUCK & GRAFIK

DEIN PARTNER FÜR DRUCK & GRAFIK

DEINE WERBEBOTSCHAFT AUF:

FEUERZEUGE

KEILRAHMEN

METERSTÄBE

BLEISTIFTE
KUGELSCHREIBER

TEXTILIEN

SPIELKARTEN

LIEGESTÜHLE

BAUMWOLLTASCHEN

BANNER

KAPPEN

ETIKETTEN

UND NATÜRLICH VIELES MEHR...

KOSTENLOSE BERATUNG | GRAFIKDienstLEISTUNG
3 JAHRE PREISGARANTIE AUF ALLE AUFTRÄGE AB 1. BESTELLUNG
KOSTENLOSE ZUSTELLUNG | PERSÖNLICHER SERVICE



powered by Klappi der BZÖ

NACHHALTIGE WERBUNG IST UNS WICHTIG

Werbung

Auf der Suche nach blühenden Pflanzen: der Seidelbast



© Guntram Hufner

Die rosa bis purpur gefärbten Blüten sitzen beim Echten Seidelbast direkt auf den Ästen

Die vielfältige Pflanzenwelt umgibt uns bei jedem Schritt ins Grüne. Doch welche Pflanzen bei uns wachsen und wo es welche Arten zu finden gibt, das wissen nur mehr die wenigsten! Nun bittet der Naturschutzbund um die Mithilfe von fleißigen Citizen Scientists: Heimische Pflänzchen entdecken, zwischen 1. April und 9. Juli auf naturbeobachtung.at teilen und mit etwas Glück den Citizen Science Award 2021 gewinnen!

Ob Schlüsselblume, Buschwindröschen, Witwenblume oder Schlangenknöterich – ohne Pflanzen kein Leben! Der Erhalt der Artenvielfalt wird immer wichtiger und damit auch das Wissen um die Pflanzenvielfalt vor der eigenen Haustür. Von den Frühjahrsblühern bis zu den bunten Wiesenblumen wird auf naturbeobachtung.at mithilfe von Citizen Scientists nun die heimische Flora erforscht.

Punkte sammeln und gewinnen!

Der Naturschutzbund bittet deshalb um tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung und ruft HobbyforscherInnen dazu auf, ihre Pflanzenentdeckungen zu fotografieren und auf der Onlineplattform naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen App zu teilen.

Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem: Für jede unterschiedliche gemeldete Art gibt es 10 Punkte, für die Menge an Gesamtmeldungen nochmal Bonuspunkte.

Der Citizen Science Award 2021

Während den zwei fleißigsten MelderInnen tolle Sachpreise winken, erhält die meldefreudigste Schulklasse 1000€ für die Klassenkasse. Sämtliche Gewinne werden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Herbst 2021 im Beisein von BM Dr. Heinz Faßmann vergeben.

Naturschutzbund ■

Auferstehungsfeier der Trachtenmusikkapelle Ottendorf



Mit dem 'Prelude' aus dem 'Te Deum' eröffnete ein Quartett der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, bestehend aus Christopher Koller, Raimund Strobl, Sigrid Zotter und Harald Maierhofer die Ostersonntagsmesse im Ver-

anstaltungszentrum Ottendorf. „Der Heiland ist erstanden, befreit von Todesbanden, der als ein wahres Osterlamm für mich den Tod zu leiden kam“ lautet die erste Strophe des gleichnamigen Liedes. Pfarrer MMag. Georg Sallaberger predigte „Reißt den Tempel nieder, ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen. Jesus nahm den Tod auf sich. Nach drei Tagen im Grabe ist er auferstanden und gibt uns Menschen damit große Hoffnung, dass der Tod nicht Ende, sondern der Neubeginn unseres Lebens ist.“

Viele Menschen haben Angst, aber verspüren auch Wut aufgrund der Coronapandemie. Oft wird diese Aggression gegen Mitmenschen und verantwortliche Entscheidungsträger gerichtet. Dadurch wird das Virus aber nicht verschwinden. Vielmehr müssen wir füreinander da sein und eintreten, wie es uns Jesus vorgelebt hat. Mit dem 'Halleluja' von G.F.Händel erfolgte der Auszug zum Lob Gottes. Besinnen wir uns auf die Lehre Jesu, damit wir uns auch in Zukunft miteinander des Lebens freuen können. ■

Zertifikatslehrgang Brotsommelier/ Brotsommelière abgeschlossen



Neun backbegeisterte Frauen und Männer aus vier Bundesländern haben es sich zum Ziel gemacht, ExpertInnen für die heimische Brotkultur zu werden. Am 7. April überzeugten sie die Prüfungskommission von ihrem umfangreichen Wissen. Als Brotsommelier und Brotsommelière tragen sie jetzt ihre Botschaften ins Land. In unserer Region hat Fabian Harrer aus Mitterdorf an der Raab sehr erfolgreich abgeschlossen.

Die Freude am Selberbacken und das Bewusstsein für qualitativ hochwertiges Brot aus natürlichen Zutaten liegen voll im Trend. Diesem Zeitgeist folgend stand Brot als hochwertiges Grundnahrungsmittel mitsamt seiner kulturellen Bedeutung und regionalen Vielfalt im Mittelpunkt dieses Lehrganges. Die TeilnehmerInnen setzten sich im Kurs vom Anbau bis zum ernährungsphysiologischen Wert jeder einzelnen Brotzutat auseinander, ebenso mit der gesamten Backtechnologie. Zentraler Schwerpunkt war die Natursauerteigführung. Hohe Anforderungen wurden an die sensorischen Fähigkeiten der TeilnehmerInnen gestellt. Kenntnisse über die Harmonielehre (Foodpairing) sowie die österreichische Brotansprache wurden in vielen Einheiten geübt. Um ihr umfangreiches Wissen auch gegenüber KundInnen und KonsumentInnen optimal darstellen zu können, war die Schulung des persönlichen Auftritts ebenfalls Teil der Ausbildung.

Dieser Lehrgang wurde in der Steiermark entwickelt und konnte dank des hohen Engagements der Organisatorinnen Maria Scheucher-Fastl, Eva Maria Lipp und Elisabeth Pucher-Lanz auch im Jahr der Corona-Pandemie zum dritten Mal vom LFI Steiermark planmäßig angeboten werden. ■



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!

Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:
MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00
FR 7:00 – 12:00
Samstag nach
Vereinbarung

Werbung

URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URİKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.



Hier geht's mit
ihrem Smartphone
direkt zum URİKUM
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

SL MEDIA

WEBDESIGN & ONLINEMARKETING

KURZE ZEIT NOCH 50% LEBENSNAH
DIGITALFÖRDERUNG SICHERN!

Wir helfen Ihnen beim Förderansuchen

www.slmedia.at

T: 0664 / 423 17 81 | E: office@slmedia.at

Werbung

Milch ab Hof

Selbstbedienung
von 0 – 24 Uhr

Familie Scharler | Pirching 5 | 8200 Hofstätten an der Raab
Tel.: 0664 / 885 213 84 oder 0664 / 19 06 717

ANFAHRT: von Gleisdorf kommend auf der B 65, Fürstenfelder Straße, Richtung Sinabelkirchen. Vor der in Pirchingberg stehende Hartl-Kapelle steht eine Hinweistafel „Milch ab Hof“, dort rechts abbiegen und nach ca. 200 Metern befindet sich der Selbstbedienungs-Kühlschrank.

SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfußergebnis!

Wir bieten
diese Terrassen
jetzt auch in
Eiche an.

www.barfussterrasse.at

Werbung

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



Wann erscheint der
nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: **26./27. Mai 2021**

Anzeigenschluss: **18. Mai 2021**

Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498

Der sechsfingrige Jesus der Wagendorfer Dreifaltigkeitskapelle



Marterl, Bildstöcke und kleine Kapellen hatten in der Bevölkerung schon immer einen hohen Stellenwert. Besonders für Wanderer galten diese religiösen Flurzeichen als Orientierungshilfen und als „geistige Nahrung und Tankstellen“, um ihre inneren Kräfte zu stärken und neue Motivation daraus zu schöpfen.

Die Symbolik dieser sakralen Plätze ist auch heute noch gültig, besonders dort, wo die Natur mit ihren Reizen den Wanderer zum Träumer wandelt und die Seele zum Tanzen bringt wie zum Beispiel im wunderschönen Lafnitztal. Vor langer Zeit wurde in Wagendorf im Lungitztal, unmittelbar neben dem romantischen Lungitzbach eine Kapelle, die aber im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen immer wieder stark überflutet wurde und daher dem Verfall ausgeliefert schien, von einem beherzten Team des Bauausschusses, der Ortsbevölkerung und nach Plänen des genialen Wagendorfer Prof. Franz Tauß im Jahr 1975/76 oberhalb der alten Kapelle „hochwassersicher“ neu gebaut und am 14. August durch Prälat Rupert Kroisleitner vom Stift Vorau und geistl. Rat Pfarrer Gottfried Engelmann (Grafendorf) feierlich gesegnet und eingeweiht.

Vor Baubeginn mussten leider zwei Linden gefällt werden. Zur Erinnerung an diese Linden schnitzte Prof. Tauß aus einer der gefällten Linden eine wunderschöne Madonna, die er an der Südwand platzierte. Einer der Grundgedanken war, die Kapelle im Sinne der Dreifaltigkeit zu gestalten, was zu ihrem Namen „Dreifaltigkeitskapelle“ führte. Dass die Kapelle künstlerisch dem Zeitgeist entspricht und zugleich mit alten Traditionen vereint ist, ist perfekt gelungen. Die künstlerischen Werke wurzeln in der Tradition der ehemaligen alten Bauernstuben, mit einem geschnitzten Querbalken als Durchzug. Über dem Durchzug ist passend dazu das volkstümlich geschnitzte Holzkreuz mit dem gekreuzigten Jesus aus der alten Kapelle angebracht.

Dieser geschnitzte Jesus hat eine auf den ersten Blick kaum erkennbare Einzigartigkeit, die selbst Prof. Tauß erst im Laufe seiner Renovierungsarbeiten erkannte: Es sind dies die sechs Finger an beiden Händen Jesus! Der leider wenig bekannte Herrgottschnitzer war Anton Handler, vlg. Schullermaler (geb. am 21. 10. 1870), ein Verwandter des bekannten OSR Alois Handler aus Unterlungitz.

Alois Handler besitzt mehrere Fotos anderer geschnitzter Kreuze seines Verwandten, die an Feinheiten und Details kaum überbietbar sind und das einfach geschnitzte Wagendorfer Kreuz noch schwerer deuten lassen. Der Verdacht ist naheliegend, dass Anton Handler ein „verkanntes Genie“ war.

Die Zahl sechs hat in der Philosophie, Religion und Mystik fast aller Völker eine große Rolle gespielt. Unter anderem steht geschrieben, dass die Zahl sechs seit alters her zur Arithmetik, der ersten Disziplin des Quadriviums (Arithmetik, Geometrie, Musik, Astronomie) gehört. Für Platon und Aristoteles galt sie als „vollkommene“ Zahl. Euclid begründete ihre Vollkommenheit in seiner Stoicheia damit, dass sie die „Summe ihrer Teile“ – nämlich eins und zwei und drei – ist. Auch im christlichen Glauben kommt diese Zahl des Öfteren, auch im Zusammenhang mit den Zahlen 12 und 24 vor, wie in einigen Büchern niedergeschrieben ist. So wird z.B. im Domschatz zu Aachen ein romanisches Kruzifix aufbewahrt, auf dem der Gekreuzigte mit je sechs Fingern und sechs Zehen ausgestattet ist. In der Kirche Sant' Apollinare in Classe zu Ravenna befinden sich zwei kleinere Reliefplatten aus Marmor. Sie werden dem 10. Jahrhundert zugeordnet und geben die Verkündigung an Maria wieder. Das Marienrelief weist verschiedene Besonderheiten auf, unter anderem sechs Finger an ihrer linken Hand.

Damit wird zugleich offenbar, dass die sechs Finger ihrer linken Hand vordergründig auf den Tod des verheißenen Erlösers hindeuten, aber nicht auf den Tod an sich, als vielmehr auf die Vollendung seines irdischen, natürlichen Lebens, aus welchem das Heil für die Menschen entspringt. Dass sich dies alles nach dem Willen der Dreieinigkeit vollzieht, symbolisieren die in Dreiecksform gelegten sechs Falten am Gewand von Maria. So weist der sechste Finger nicht nur auf den irdischen Tod, sondern auf das ewige Leben hin.

bergi57@gmx.at ■

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto
Bestellungen: bergi57@gmx.at

Es war einmal und es war schön: Girls` Day 2011 in der Schlosserei Kemmer in Bruck/Lafnitz



Organisatorin des Girls` Day Frau Waltraud Almer, Frau und Hr. Kemer

Die Idee des Girls` Day, stammt aus den USA und wird seit dem Jahr 1993 jährlich unter dem Motto "Take our daughters to work" durchgeführt. Dadurch werden Schülerinnen Einblicke und Impulse für eine Trendwende der Berufsorientierung vorgestellt. In Österreich wird der Girls` Day in einigen Bundesländern seit 2001 veranstaltet.

In vielen Mädchen schlummern hochtalentiertere Technikerinnen, was aber viele nicht wissen. Nicht selten wurden diese Berufe, zumindest damals im Jahre 2011, wegen traditioneller Rollenbilder abgelehnt. Mit dem Girls` Day wird versucht, in Mädchen Interesse für technische Berufe zu wecken. Für den Bezirk Hartberg organisierte die damalige Berufsfindungsbegleiterin der Region Hartberg, Frau Waltraud Almer den Girls` Day im Jahre 2011.

Nicht weniger als 102 Mädchen aus 7 Schulen nahmen im Bezirk Hartberg daran teil. Unter den insgesamt 22 beteiligten Firmen befand sich auch die Schlosserei Kemmer in Bruck an der Lafnitz. Der damalige Firmenchef Manfred Kemmer erklärte sich spontan bereit, bei dieser Aktion mitzumachen und war damals schon überzeugt, dass es Möglichkeiten gibt, Frauen erfolgreich im Schlosserberuf anzustellen.

In der Schlosserei Kemmer in Bruck an der Lafnitz – heute Metallbau für Architektur – Geschäftsführer Thomas Geirgerger, nahmen folgende Mädchen am Girls` Day 2011 teil: Jasmin Fank, Sigrid Glatz (beide HS Vorau), Anja Riebenbauer, Michaela Kern, Christina Feichtinger, Carina Zingl (alle HS Rohrbach an der Lafnitz), Michaela Hofer, Kerstin Kogler, Teresa Glatz, Theresa Schlögl (alle HS Friedberg) bergi57@gmx.at



EMX-Park Gleisdorf hat wieder geöffnet... ...und erweitert sein Angebot



- Neue Kinder Motocross Bikes: HVR 50.4 & HVR 60.4
- Neuer Dirt Park im Mountainbike-Bereich
- Optimierte & frisch präparierte Strecken

egal, ob Anfänger oder Profi: Von Donnerstag bis Samstag 09:00 - 19:00 Uhr gibt es wieder Elektro Motocross- und Mountainbike Action für Kinder und Erwachsene. Der EMX-Park ist der größte Elektro Motocross Park Österreichs und erstreckt sich über ein 7ha großes Waldgrundstück. Die Bikes sowie die dazugehörige Schutzausrüstung können vor Ort ausgeliehen werden. Buchungen sind ab sofort online unter: www.emx-park.at oder telefonisch unter: 0664 99 53 698 möglich. Das gesamte EMX-Park Team freut sich auf euren Besuch! ■



HERDENIMMUNITÄT!



ORIGINAL
4-Farben
Stencil Drucke
á € 70.-

Maret:
0699 / 8130 4949



Rotary Club Fürstenfeld



Präsident Hans-Peter Reisinger (li.) und Gertrude Kleber gratulieren Günter Höllerl zum 80. Geburtstag.

Gründungspräsident feiert 80. Geburtstag



Altbürgermeister Dkfm. Dr. Günter Höllerl war ein Mann der ersten Stunde im Rotary Club Fürstenfeld. Nun feiert er seinen 80. Geburtstag.

Nach einer negativen Covid 19 Testung besuchten Präsident Hans-Peter Reisinger, Gertrude Kleber und Johannes Paar ihren Gründungspräsidenten, um ihm zu gratulieren und ihm für sein jahrelanges Engagement zu danken.

2005 wurde der Serviceclub Rotary Club Fürstenfeld gegründet und bei der Charterfeier in der Stadthalle wurden auch die ersten Projekte vorgestellt. Unter anderem beschäftigten sich Arbeitskreise mit Themen wie „Jugend ohne Drogen“ oder z.B. „Die Prävention im Kindergarten durch Kreativität fördernde Spielgestaltung“. Bislang gab es viele Projektaktionen, die Menschen ein besseres und angenehmeres Leben ermöglichten. Günter Höllerl war und ist an vorderster Front dabei, wenn es darum geht, zu helfen. Seine soziale Kompetenz sowie seine Lebenseinstellung sind Vorbild für viele Rotarier in nah und fern.

Präsident Reisinger bringt es auf den Punkt: „Rotarische Freundschaft ist unter anderem mit dem Gefühl verbunden, sich auf die anderen verlassen zu können. Auf dich, lieber Günter, kann man sich immer verlassen.“

Danke für dein Engagement, deine Arbeit und deinen Einsatz für den Rotary Club Fürstenfeld.“

Pausenriegel: Gesunder Genuss oder Zuckerbombe?



Sportriegel, Fitnessriegel, Energieriegel sind handlich, versprechen Energieschub und gesunde Nährstoffe. Aber sind sie wirklich gesund? Und was bringen sie im Sport und in der Freizeit? Christian Wallisch aus Waldbach, prominenter Heilmasseur der österreichischen Top-Spitzensportler und als Extremsportler international erfolgreich, kennt die Antworten.

Franz Bergmann: Christian Wallisch, worauf kommt es bei einem Pausen- bzw. Sportriegel an?

Christian Wallisch: Auf den Inhalt. Bei vielen Produkten bekommt man schon beim Lesen der Inhaltsstoffe einen Hautausschlag. Oft bestehen Riegel mehrheitlich aus Fructosesirup oder Glucosesirup. Beides ist purer Zucker und hat in einem Riegel so nichts verloren. Das gilt auch

für den Schokoladenüberzug mit vielen Kalorien, aber kaum Vitaminen oder Mineralstoffen. Wenn dann auch noch sogenannte Aromastoffe dazu kommen, sollte man die Hände davon lassen.

Franz Bergmann: Ist das der Grund, warum Sie selbst einen Pausenriegel kreiert haben, der sowohl im Sport als auch in der Freizeit einsetzbar ist?

Christian Wallisch: Genau! Bei meinen Extremtouren merkte ich, dass die Wirkung bei herkömmlichen Sportriegeln, die ich zu mir nahm, rasch nachließ. Viele Riegel enthalten hauptsächlich Einfachzucker. Diese Kohlenhydrate werden in den menschlichen Zellen zwar schnell verarbeitet, liefern jedoch nur kurzfristig Energie und machen uns danach wieder schnell hungrig. Deshalb habe ich einen gesunden Riegel entwickelt. Die Rezeptur ist die Natur. So findet man in meinem Jogler-Riegel beispielweise Kletzen, Honig, Leinöl, Sanddorn, Kürbiskerne und vieles mehr.

Franz Bergmann: Und wie ging es dann weiter?

Christian Wallisch: Besonders wichtig war mir, dass sämtliche Zutaten aus der Region stammen und dass kein industrieller Zucker verwendet wird. Passend dazu habe ich auch den Namen entwickelt: Den „Jogler“ und die „Joglerin“.

Franz Bergmann: Und wo kann man Ihre Riegel kaufen?

Christian Wallisch: In der Apotheke. Peter Proksch, ein guter Freund von mir und einer der Stützen des österreichischen Hockey-Nationalteams hat mir den Zugang zu Apremia (www.apremia.at) ermöglicht. Damit verbunden waren strenge Qualitätsprüfungen und nun erfolgt der Verkauf in Kooperation mit der eingetragenen Marke „Der Jogler – Die Kraft mit der Natur“ (www.jogler.at). Für die Produktion zeichnet das oststeirische Unternehmen Erich Felber GmbH & Co KG in Birkfeld bei Weiz (www.felber-schokoladen.at) verantwortlich, das den „Jogler“ und die „Joglerin“ liebevoll von Hand produziert. Die Zutaten für diese einzigartigen Riegel stammen fast ausschließlich aus Österreich. Erhältlich sind sie in allen Apotheken österreichweit.

Zur Person: Christian Wallisch betreut seit 20 Jahren das österreichische Hockey-Nationalteam und wurde mit dem Team zwei Mal Europa- und ein Mal Weltmeister. Er nahm an 12 Ironman Bewerben teil und fuhr als Extrem Radsportler die Rennen Kairo – Kapstadt, Moskau – Wladiwostok, Perth – Sydney und war bei der letzten Tour „Rund um Österreich“ mit einem Viererteam dabei. *Franz Bergmann*



Unsere Zeitung
ONLINE!

Unsere Ausgaben sind auch im Internet zu sehen:

www.kikerikizeitung.at



„e-Kommunal Genial!“ auf leisen Sohlen durch die Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf



energie region
WEIZ-GLEISDORF

Mit dem vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekt „e-Kommunal Genial!“ wurden verteilt über ein Jahr in den zwölf Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf zwei elektrische Nutzfahrzeuge getestet. Hierdurch konnten wichtige Erkenntnisse über die Tauglichkeit der E-Nutzfahrzeuge im kommunalen Einsatz gewonnen werden. Sie bilden die Grundlage für weitere Maßnahmen zur Elektrifizierung der kommunalen Fuhrparks in der Energieregion.

Landschaftspflege, Wasserversorgung, Winterdienst, Reparaturen, Straßenarbeiten, Abfallentsorgung – die Liste der kommunalen Aufgaben ist eine sehr lange. Häufig kommen dafür konventionell betriebene Nutzfahrzeuge zum Einsatz. So auch in der Energieregion Weiz-Gleisdorf und ihren zwölf Gemeinden. Durch das vom Klima- und Energiefonds geförderte Projekt „e-Kommunal Genial!“ hat sich dies für ein ganzes Jahr geändert – denn erstmals wurden elektrische Nutzfahrzeuge in den Gemeinden verwendet. „Von Mai 2020 bis März 2021 haben wir in den zwölf Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf zwei ganz unterschiedliche E-Nutzfahrzeuge getestet. Die Erfahrungen der etwa 65 Gemeindemitarbeiter und Gemeindemitarbeiterinnen waren hier sehr ähnlich. Im direkten Vergleich mit konventionellen Nutzfahrzeugen können die elektrischen in ausgewählten Einsatzbereichen mithalten“, freut sich Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion und Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz über die positiven Rückmeldungen im Rahmen des Projekts. ■

85.000 Haushalte



- Wir beraten Sie gerne!
- Keine Mutationen
- Ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch
office@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 17 11 498

Ausstellung im Weberhaus Weiz: Claudia Perhofer- Pöllabauer „Faces & mood“



Die Weberhausgalerie zeigt bis 28. Mai die Ausstellung „Faces & mood“ der Birkfelder Künstlerin Claudia Perhofer-Pöllabauer. Sie setzt sich seit 1998 mit der Malerei auseinander und beteiligt sich bei Ausstellungen. Neben der Malerei galt das Interesse auch der Fotografie und so absolvierte sie im Jahre 2006 auch die Akademie für Angewandte Fotografie in Graz. Nach der Geburt Ihrer beiden Kinder erfolgte wieder ein intensiverer Zugang zur Acrylmalerei, insbesondere der Portraitmalerei in abstrahierter Form. Es folgten diverse Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen sowie Mitgliedschaften z.B. der AKU-Weiz. Die Malerei ist für Claudia Perhofer-Pöllabauer ein stets wachsender Prozess, dem sie sich immer wieder gerne aufs Neue stellt. Die letzten Jahre sind jedoch merklich von einem Zyklus geprägt, den sie als „Mensch sein“ bezeichnet. Der Zyklus umfasst Arbeiten zu den Themen „Begegnungen, Vergänglichkeit, bewußt Sein, verwurzelt Sein“.

Die neuesten Werke „Faces & mood“ sind in der Galerie Weberhaus zu besichtigen: dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 8:30 bis 18:30 Uhr.

Galerie Weberhaus Weiz
8160 Weiz | Südtirolerplatz 1

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Das Hirtentäschel – der Blutstiller

Das Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*) ist eine ein- bis zweijährige Pflanze, die nahezu überall auf der Welt zu finden ist. Sie kommt sehr gut mit kargen Böden zurecht und fühlt sich an Wegrändern, auf Schutzplätzen und auf Wiesen wohl. Die zierliche Heilpflanze ist durch ihre herzförmigen Schötchen gekennzeichnet und wirkt trotz großer Kräfte eher unscheinbar.

Die Heilpflanze war bereits im Altertum als eine der wichtigsten Blutstiller bekannt. Auch im ersten Weltkrieg wurde teilweise auf dieses alte Heilmittel zur Wundversorgung zurückgegriffen.

In erster Linie wirkt das Hirtentäschel zusammenziehend und hat somit eine blutstillende, aber auch juckreizmindernde Wirkung. Es wird bei kleinen, leicht blutenden Hautverletzungen, bei Zahnfleischentzündungen und bei Nasenbluten angewendet. Aber auch in der Frauenheilkunde nimmt es eine wichtige Rolle ein, denn bei starken Menstruationsblutungen wirkt es einerseits menstruationsregulierend und andererseits blutstillend. Weiters kann es äußerlich angewendet Linderung bei juckenden Ekzemen und bei Psoriasis bewirken. Zusätzlich ist ein ausgleichender Effekt auf das geschwächte Altersherz bekannt. Verwendet wird das ganze oberirdische Kraut samt Blättern, Stängeln und Schötchen. Das Hirtentäschel kann fast das ganze Jahr über geerntet werden. Am wirksamsten ist die Zubereitung eines Tees oder einer Tinktur aus frischen Pflanzenteilen. Das getrocknete Kraut verliert bereits nach drei Monaten einen großen Teil der Wirkstoffe. Die Tinktur oder Teezubereitung kann mit einer Kompresse bei Nasenbluten auf den Nacken aufgelegt werden. Bei ärztlich abgeklärten Menstruationsproblemen (starke Blutung usw.) ist es wichtig, dass ein paar Tage vor der Menstruation mit der Einnahme der Tinktur begonnen wird. Auch in einigen Fertigpräparaten aus der Apotheke ist Hirtentäschel zu finden und kann so unter fachkundiger Beratung richtig zum Einsatz gebracht werden.

Bei Schwangeren Frauen ist jedoch Vorsicht geboten. In diesem Fall kann das Hirtentäschel vorzeitige Wehen auslösen. niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com ■

Online Lehrlingstalk der Firma Winkelbauer aus Anger



Die Lehre ist seit jeher eines der Erfolgsrezepte beim Maschinenbaubetrieb Winkelbauer in Anger. Die ersten Lehrlinge wurden bereits in den späten 40er Jahren im Familienunternehmen ausgebildet. „Top ausgebildete Fachkräfte sind seit jeher gefragt und man kann auch sagen, dass eine fundierte Fachausbildung äußerst krisenfest ist. Ein Lehrabschluss und das Engagement zur Weiterbildung ermöglicht unterschiedlichste Karrierewege. So sind viele unserer ehemaligen Lehrlinge heute in Führungspositionen. Allein heuer wollen wir 10 neue Lehrlinge aufnehmen“, erklärt Geschäftsführer Ing. Michael Winkelbauer.

Die digitale Informationsveranstaltung rund um die Lehre bei Winkelbauer war ein voller Erfolg. Mit diesem Livestream wurden neue Wege in der Akquise von zukünftigen Lehrlingen bestritten. In 45 Minuten wurde die Lehrlingsausbildung der Winkelbauer GmbH in all ihren Facetten beleuchtet. Die sieben unterschiedlichen Ausbildungswege in den Bereichen Metall-, Baumaschinen-, Lackier- und Konstruktionstechnik sowie Betriebslogistik standen inhaltlich im Fokus – genauso wie die damit einhergehenden Karrierechancen. Mit Videos und Live-Interviews mit Geschäftsführer Michael Winkelbauer, ehemaligen und aktuellen Lehrlingen hat Winkelbauer Jugendlichen einen Einblick ins Unternehmen und in die Welt der Lehre gewährt. Mehr als acht Schulen, darunter die Polytechnische Schule Birkfeld und Weiz sowie die MS Anger, waren bei der Livesendung dabei. Insgesamt nahmen über 250 Schülerinnen und Schüler teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fragen direkt via WhatsApp ins Sendestudio schicken, welche dann live beantwortet wurden. Die Resonanz und das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß, dies wurde an der großen Anzahl der Fragen bemerkbar. Auch auf Facebook konnten Interessierte an der Livesendung teilnehmen. Allein über 900 Seitenaufrufe gab es beim Online Lehrlingstalk am 8. April. ■

Die digitale Informationsveranstaltung rund um die Lehre bei Winkelbauer war ein voller Erfolg. Mit diesem Livestream wurden neue Wege in der Akquise von zukünftigen Lehrlingen bestritten. In 45 Minuten wurde die Lehrlingsausbildung der Winkelbauer GmbH in all ihren Facetten beleuchtet. Die sieben unterschiedlichen Ausbildungswege in den Bereichen Metall-, Baumaschinen-, Lackier- und Konstruktionstechnik sowie Betriebslogistik standen inhaltlich im Fokus – genauso wie die damit einhergehenden Karrierechancen. Mit Videos und Live-Interviews mit Geschäftsführer Michael Winkelbauer, ehemaligen und aktuellen Lehrlingen hat Winkelbauer Jugendlichen einen Einblick ins Unternehmen und in die Welt der Lehre gewährt. Mehr als acht Schulen, darunter die Polytechnische Schule Birkfeld und Weiz sowie die MS Anger, waren bei der Livesendung dabei. Insgesamt nahmen über 250 Schülerinnen und Schüler teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fragen direkt via WhatsApp ins Sendestudio schicken, welche dann live beantwortet wurden. Die Resonanz und das Interesse der Schülerinnen und Schüler war groß, dies wurde an der großen Anzahl der Fragen bemerkbar. Auch auf Facebook konnten Interessierte an der Livesendung teilnehmen. Allein über 900 Seitenaufrufe gab es beim Online Lehrlingstalk am 8. April. ■

Besondere Hochzeitsjubiläen in der Gemeinde Rettenegg



Stolze Hochzeitsjubiläen konnten im Februar drei Ehepaare in der Gemeinde Rettenegg feiern. Den schönen Tag der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre) begingen Franziska und Franz Geißlbauer. Über das Fest der „Eisernen Hochzeit“ (65 Jahre) konnten sich Rosa und Karl Scharler freuen. Seit bereits 67,5 Jahren sind Sidonia und Reinhold Ochensberger verheiratet

und durften so das außergewöhnliche Jubiläum der „Steinernen Hochzeit“ erleben. Im Namen der gesamten Gemeinde gratulierten zu diesen besonderen Jubelhochzeiten Bgm. Johann Ziegerhofer und der Gemeindevorstand sehr herzlich und überbrachten Geschenke der Gemeinde sowie von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. ■



www.parmetlerimmo.at



8200 Gleisdorf / Hofstätten – geräumige EG-Wohnung mit Terrasse und Garten, rd. 60 m² WNFl, VR, WC, Bad, Wohn-/Esszimmer mit Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Terrasse überdacht mit rd. 480 m² Eigengarten, Kellersatzabteil, Carport und Freiparkplatz, KP: € 218.000,-, BK € 122,-, Hzzg: € 40,-, HWB: 46,45 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – geräumige, lichtdurchflutete Wohnung mit Balkon rd. 100m² WNFl, Küche, Bad, WC, AR, Wohnzimmer, Esszimmer, 3 Schlafzimmer, Balkon, ruhige Wohnlage, nur wenige Gehminuten ins Zentrum KP: € 164.900,- BK € 270,- inkl. Heizung, HWB: 108,9 kWh/m²/a



8181 St. Ruprecht / Raab, Wohnung mit 30 m² Balkon, Garten und Carport, rd. 54 m² WNFl, VR, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Schlafzimmer, überdachter Balkon, zugehöriger Parkplatz, geräumiger Keller, KP: € 154.000,-, BK € 142,- inkl. Heizung, HWB: 50,7 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf / Ludersdorf – Dreizimmerwohnung mit Terrasse und Garten, rd. 79 m² WNFl, Vorraum, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Bad, WC, 2 Zimmer, Terrasse mit Garten, KP: € 165.000,-, BK € 302,- HK € 103,-, HWB: 116 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – barrierefreie Wohnung mit Blick über Gleisdorf rd. 77 m² WNFl, großzügiger Wohn-/ Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, Tiefgaragenplatz, KP: € 395.000,- BK € 203,- inkl. Heizung, HWB: 40,5 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – Stadthaus mit ausreichendem Grund, rd. 255 m² WNFl auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten – mit wenig Aufwand zu einer WE vereinbar, liebevoll angelegter Gartenbereich, nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Grund: 1580 m², KP: € 469.000,-, HWB: 113,01 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung



Professionelle Fellpflege: Waschen, schneiden, scheren, föhnen, kämmen, trimmen etc.

Kallenpflege: Krallen werden kontrolliert und bei Bedarf gekürzt

Ohrenpflege: Reinigung der Ohrmuschel und Befreiung von Haaren zur Vorbeugung von Ohrentzündungen und Parasitenbefall

Ernährungsberatung: Rassenspezifische Beratung zur optimalen Ernährung Deines Vierbeiners für Gesundheit & Vitalität

Show-Grooming: Dein Liebling erhält bei mir das perfekte Styling für den besonderen Auftritt.

Der Hundesalon – Shine like a star! Um Deinen Liebling zum Strahlen zu bringen, arbeite ich mit professionellen Werkzeugen und hochwertigen Produkten, die auch für Eurodog- & World-dog-Ausstellungen verwendet werden.

Laufende Weiterbildungen und eine optimale Einrichtung (wie Waschtisch, Föhn, Wanne, etc.) garantieren Dir und Deinem Vierbeiner ein perfektes Ergebnis in entspannter Atmosphäre.

Die Tierpension – Da geht's Tier gut!

In der Tierpension können sich meine vierbeinigen Gäste rundum wohlfühlen. Eine artgerechte Ausstattung in familiärer Umgebung lässt Tierherzen höher schlagen. Im weitläufigen Außenbereich dürfen die Tiere spielen, herumtollen und neue Freunde finden. Gemeinsame regelmäßige Spaziergänge inmitten unserer Obstgärten ergänzen das Bewegungsangebot. Auch Katzen sind jederzeit willkommen und finden ein artgerechtes Plätzchen, das ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Fresen 11 | 8184 Anger
Mobil: 0664 4590296
fuchsbichler.conny@gmail.com

hundesalon-tierpension-fuchsbichler.stadtausstellung.at

Werbung



Zum Schmunzeln Witze-Seite

Lesen auf eigenes Risiko!

Ein Mann schaut morgens aus dem Fenster und sieht in seinem Garten einen Pinguin stehen. Er geht hinaus - und stellt fest: der Pinguin ist echt. Da er nicht weiß, was er sonst tun soll, greift er sich das Tier und fährt mit ihm zur nächsten Polizeistation. Als er dort fragt, was er denn nun mit dem Pinguin machen solle, sagt ihm der Wachtmeister:

„Na, am besten, Sie gehen mit ihm in den Zoo!“ Der Mann nimmt das Tier, geht zur Tür hinaus und macht sich von dannen ...

Am nächsten Tag ist der Wachtmeister zu Fuß auf Streife unterwegs, als er auf der gegenüber liegenden Straßenseite den Mann erblickt - immer noch mit dem Pinguin an seiner Hand. Er rennt zu ihm herüber und fragt ihn:

„Sagen Sie, hatte ich Ihnen gestern nicht gesagt, Sie sollen mit dem Pinguin in den Zoo gehen?“
„Doch, Herr Wachtmeister, war ich doch auch. Und heute gehen wir ins Kino!“

Patient zum Doktor:
„Immer wenn ich Café trinke, bekomme ich so ein fieses Stechen im Auge.
Was kann das sein?“
Doktor: „Sie müssen vor dem Trinken den Löffel rausnehmen“

Mein Nachbar fragte mich heute, ob ich irgendwas über die geklaute Kleidung von seiner Wäscheleine weiß. Ich hätte mir fast in seine Unterhose gemacht

Im Resteraunt: Hallo Kellner! Tut mir leid, aber ich schaffe es nicht alles aufzuessen. Wären Sie so lieb und packen mir das ein. Also zum Mitnehmen bitte. Aber das ist ein Buffet.
Einpacken habe ich gesagt!!

Ich bin wahrscheinlich deshalb immer müde, weil so unglaublich viele Talente in mir schlummern.



EDEN
BESTATTUNG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **MITARBEITER**

(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das Fundament einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,- Brutto bei Vollzeit / Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich.

Bewerbungen
bitte nur schriftlich an:
info@eden.co.at
oder an

Eden Bestattung GmbH.,
Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

**Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität**

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen,
5 min. zum Strand,
zu vermieten
Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
 - Privat • diskret • prompt
- Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

**ZU VERMIETEN
ÄLTRES HAUS
IN STADTNÄHE
WEIZ,
ruhige Lage,
großer Garten**

Tel.: 0664 /
881 186 92



VW POLO R-LINE, BJ 7/13, 90 PS
Benziner, Top- Ausstattung (Xenon, Navi,
Climatronic, Sitzheizung, usw.), 8-fach
bereift, durchgehendes Serviceheft, neue
Steuerkette, 7.500.- | 0664 / 886 99 171

NEUWERTIGES PFLEGE BETT



Neuwertiges Pflegebett (inkl. Matratze) der
Firma Pflegebetten Lorenzer (Marke Regia)
zu verkaufen. NP: 2770- | VP: 2000.-

Preis auf Verhandlungsbasis
0664 / 887 676 80 | bettina.taucher@gmx.net

**Haushaltshilfe, fleißig, verlässlich und
vertrauenswürdig, 8 Wochenstunden,
€ 10,00 pro Stunde, für 8225 Pöllau gesucht.**

Bewerbung unter 0664 / 361 3268

**Grüne Dienstleistungen
aller Art ...
... und mehr**

**Josef
Darnhofer**

Elz 34 | 8182 Puch b. Weiz
Mobil: 0650 / 260 25 47
E-Mail: josef.darnhofer@live.at

VW Passat - Limousine

TDI Diesel, grau, 150.986KM,
77 KW/105 PS, Bj. 2005,

Sehr guter Zustand, günstig
abzugeben 0664 / 56 21 115
(BZ Weiz / Floing)

**FORSTPFLANZEN, EICHEN
ROTEICHEN, STIELEICHE
TRAUBENEICHE
50 - 80cm: Euro 0,80**



**TANNEN IM TOPF:
EURO 1,20**

Tel.: 0664 / 300 88 14



MANUELA HELLER
Masseurin / Med. Heilmasseurin
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen
Augen- und Ohrenbeschwerden,
Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen,
bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen,
Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber:**

Kikeriki Medien GmbH | Thomas Tobisch | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

E-Mail: office@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 / 17 11 498

Redaktion: Franz Steinmann | redaktion@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 39 60 303

Grafik: Druck & Grafik Steinmann | Michael Graf | grafik@kikerikizeitung.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

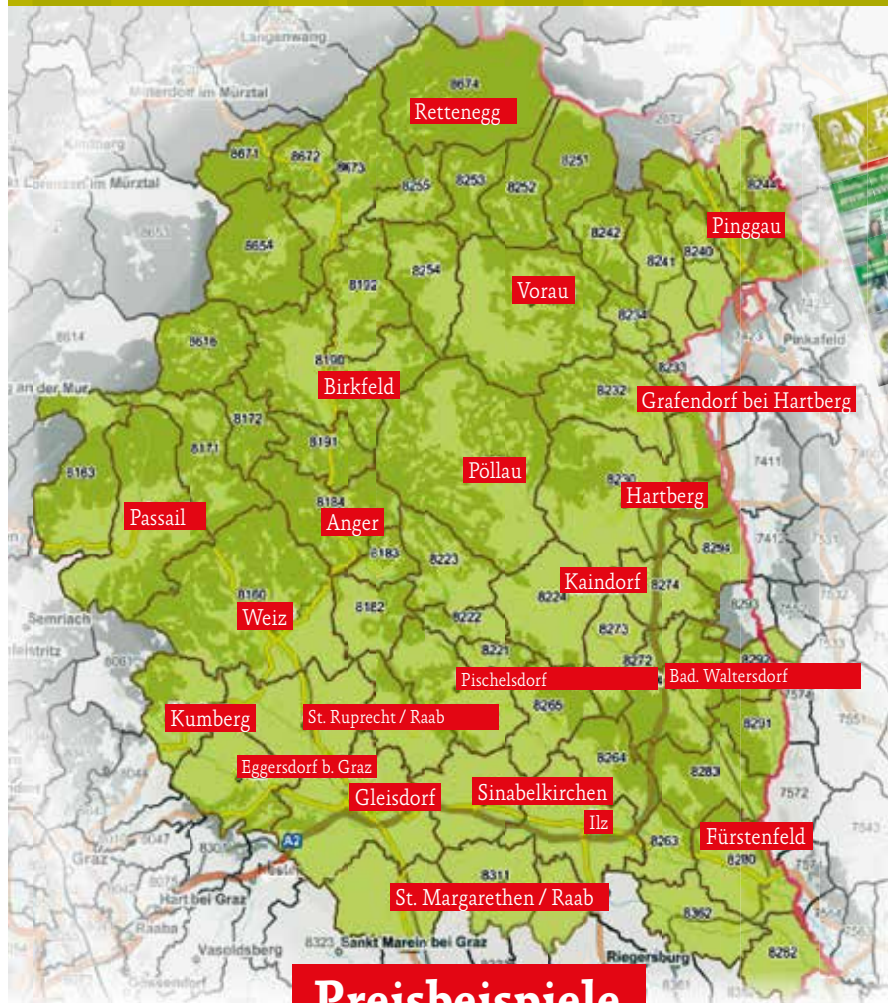
Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.



Werben auch Sie im Kikeriki







Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!
Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett
 Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



**Auflage:
85.000
Stück**

Preisbeispiele

<p>1/2 Seite 180 x 128 mm</p>  <p>€ 980,-</p>	<p>1/4 Seite 85 x 128 mm</p>  <p>€ 520,-</p>	<p>1/8 Seite 85 x 64 mm</p>  <p>€ 320,-</p>	<p>1/16 Seite 55 x 40 mm</p>  <p>€ 160,-</p> <p>Alle Tarife verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer</p>
---	---	--	---



Thomas Tobisch
 Geschäftsführung
 und Anzeigenverkauf
 Tel: 0664 / 1711498
 office@kikerikizeitung.at



Franz Steinmann
 Redaktion und
 Anzeigenverkauf
 Tel: 0664 / 3960303
 redaktion@kikerikizeitung.at

Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich

DIE PROFIS BEI UNFALL & KAROSSERIESCHÄDEN

Von der **Abschleppung** am Unfallort bis zur vollständigen **Versicherungsabwicklung**.

Komplette Reparatur im Haus mit **Originalersatzteilen**.



WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

Bei Scheibentausch:

€100,-

TANKGUTSCHEINE

Aktion gültig bis 31.05.2021



**STEINSCHLAGREPARATUR
KOSTENLOS**

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



**DIREKTABRECHUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN**